

Qlima

ECO 1700



guarantee

2
YEARS

D

GEBRAUCHSANWEISUNG

2

F

MANUEL D'UTILISATION

34

WICHTIGE KOMPONENTEN

- 1 Pellet-Tanklektroheizer
- 2 Halterung
- 3 Endlosschraube
- 4 Tank-Haltewinkel
- 5 Einlassrohr
- 7 Luftschutzblech S.02
- 8 Rechte Tankklemme
- 9 Luftschutzblech S.01
- 10 Verbrennungskammer
- 11 Linke Abdeckung
- 12 Eco-Anzeige, 3 Tasten
- 13 Pellet-Ladeklappe
- 14 Abdeckung
- 15 Tür
- 16 Kammerunterseite
- 17 Kohlebecken-Halterung
- 18 Kohlebecken
- 19 Flammenstopp
- 20 Innenwand
- 21 Linke Tankhalterung
- 22 Linker Stützfuß
- 23 Rauchauslass-Lüfter
- 24 Untere Abdeckung
- 25 Gummifüße
- 26 Rechter Stützfuß
- 27 Raumventilator
- 28 Dx-Abdeckung
- 29 Druckschalter
- 30 Netzteilmodul
- 31 Platine
- 32 Thermostat
- 33 Platinenhalterung
- 34 Hintere Abdeckung

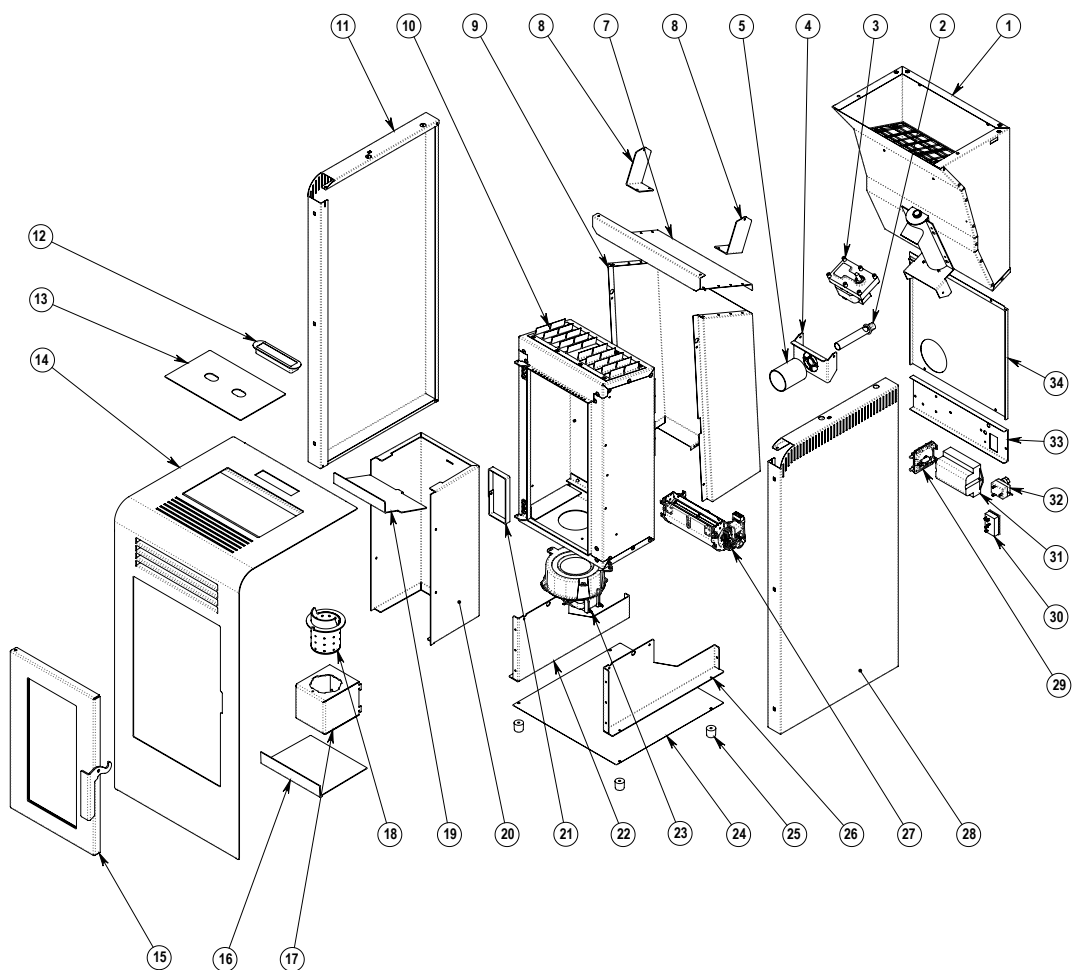


Abbildung 1

1. LESEN SIE ZUNÄCHST DIE GEBRAUCHSANLEITUNG.

2. WENDEN SIE SICH BEI FRAGEN AN IHREN HÄNDLER.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Qlima-Ofens. Es handelt sich hierbei um ein hochwertiges Produkt, das Ihnen viele Jahre lang Komfort und Freude bereiten wird.

Um eine möglichst lange Lebensdauer und eine sichere Verwendung dieses Qlima-Heizgeräts sicherzustellen, lesen Sie zunächst diese Gebrauchsanleitung sorgfältig. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf, damit Sie später darin nachschlagen können.

Im Namen des Herstellers bieten wir Ihnen eine 24-monatige Garantie auf Material- und Produktionsfehler.

Viel Freude mit Ihrem Qlima!

Mit freundlichen Grüßen

PVG Holding b.v.
Abteilung Kundenservice

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN:



ACHTUNG! Alle Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung dienen ausschließlich als Beispiele und können ggf. vom gekauften Gerät abweichen. Nur die tatsächliche Form ist entscheidend.



Durch Nichtbefolgen der Anforderungen in dieser Gebrauchsanleitung können gefährliche Situationen auftreten und die Garantie kann erlöschen.

Installieren Sie den Ofen nur dann, sofern die örtlichen/nationalen Gesetze, Verordnungen und Normen erfüllt sind. Dieser Ofen wurde zum Wärmen von Räumen in Wohnungen bzw. Häusern konzipiert und darf ausschließlich in Innenräumen in Wohnzimmern, Küchen und Garagen oder an anderen trockenen Stellen in normalen Haushalten verwendet werden. Installieren Sie den Ofen nicht in Schlaf- oder Badezimmern.

Die richtige Installation dieses Ofens spielt eine besonders wichtige Rolle für die richtige Funktionsweise dieses Produkts und für Ihre persönliche Sicherheit. Beachten Sie deshalb auch die folgenden Anweisungen:

- Dieser Ofen muss durch einen von Klima autorisierten Heiz- und Installationsmonteur installiert werden, andernfalls erlischt die Garantie. Sofern die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen von der örtlichen und/oder nationalen Gesetzgebung abweichen, sind die

jeweils strengeren Anweisungen zu befolgen. Der Hersteller und der Händler haften ausdrücklich nicht in dem Fall, dass die Installation die örtliche/nationale Gesetzgebung nicht erfüllt und/oder in dem Fall, dass keine ausreichende Belüftung und Ventilation vorhanden ist und/oder bei unsachgemäßer Verwendung.

- Der Ofen darf ausschließlich in einem Raum installiert werden, dessen Position, Baukonstruktion und Verwendung die sichere Nutzung des Ofens nicht beeinträchtigen.

Nehmen Sie bei Problemen mit Ihrem Ofen oder bei Fragen zu dieser Gebrauchsanleitung in jedem Fall sofort Kontakt mit Ihrem Händler oder Installateur auf.

- Zum Verfeuern von Pellets ist Sauerstoff, und somit Luft, erforderlich.



Stellen Sie sicher, dass die Leitung für die Verbrennungsluft jederzeit Frischluft ansaugen kann.

- Decken Sie Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen niemals ab und kontrollieren Sie regelmäßig, ob der Lufteinlass frei von Verschmutzungen ist.
- Transportieren Sie den Ofen mit geeigneten Hilfsmitteln. Wenn nicht die richtigen Hilfsmittel verwendet werden, können Verletzungen und/oder Schäden am Ofen auftreten.
- Brennbare Gegenstände und/oder Materialien müssen mindestens 400 mm von den Seiten und 400 mm von der Rückseite des

Ofens sowie mindestens 800 mm von der Vorderseite des Ofens entfernt sein.

- Der Ofen wurde als freistehender Ofen konzipiert und ist nicht für den Einbau geeignet. Bewahren Sie einen Abstand von 200 mm zwischen feuerfesten Wänden und den Seiten/der Rückseite des Ofens.
- Während des Gebrauchs des Ofens können seine Außenflächen sehr heiß werden. Lassen Sie NIEMALS Kinder ohne Aufsicht in die Nähe des Ofens. Beaufsichtigen Sie Kinder, um zu verhindern, dass sie mit dem Ofen spielen.
- Dieser Ofen ist nicht zur Verwendung durch Personen (dazu zählen auch Kinder) mit eingeschränkten physischen, Wahrnehmungs- oder mentalen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und unzureichenden Kenntnissen geeignet, es sei denn, sie werden beaufsichtigt werden oder Anweisungen in Bezug auf die Verwendung des Apparats durch eine Person erhalten haben, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Lassen Sie die obengenannten Personen auch niemals ohne Aufsicht in die Nähe von Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial.
- Kinder unter 3 Jahren sind fernzuhalten, sofern sie nicht durchgehend beaufsichtigt werden.
- Kinder ab 3 Jahren und unter 8 Jahren dürfen das Gerät nur ein-/ausschalten, sofern es in der vorgesehenen, normalen Betriebsposition aufgestellt ist und die Kinder beaufsichtigt werden, oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen

wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

- Kinder ab 3 Jahren und unter 8 Jahren dürfen das Gerät nicht einstecken, einstellen und reinigen oder eine Benutzerwartung durchführen.
- Während des Gebrauchs des Ofens können seine Außenflächen sehr heiß werden. Verwenden Sie angemessene, hitzbeständige persönliche Schutzkleidung, wie beispielsweise hitzebeständige Handschuhe, bei der Bedienung des Ofens.
- Verwenden Sie bei der Installation und der Wartung des Ofens stets die erforderlichen Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise Schutzbrille, Handschuhe usw.
- Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Ofen mit Pellets (nach-)füllen, wenn der Ofen (noch) heiß ist. Sorgen Sie dafür, dass der Sack mit Pellets nicht in Brand geraten kann.
- Achten Sie sorgfältig auf brennbare Kleidung; diese kann in Brand geraten, wenn Sie sich in der Nähe des Feuers im Ofen aufhalten.
- Arbeiten Sie nicht mit entzündlichen Lösungsmitteln in dem Raum, in dem sich der Ofen befindet. Vermeiden Sie Risiken; entfernen Sie entzündliche Lösungsmittel und andere brennbare Materialien aus dem Raum.
- Der Ofen hat ein hohes Gewicht; lassen Sie die Tragfähigkeit des Bodens von einem autorisierten Fachmann prüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich trockene Holz-Pellets mit hoher Qualität ohne Leim-, Harz- oder Additivreste. Durchmesser 6

mm. Länge max. 30 mm.

- Verwenden Sie keine anderen Brennstoffe als die beschriebenen Holz-Pellets. Andere Brennstoffe, wie zum Beispiel Holzabfälle mit Leim und/oder Lösungsmitteln, Holzabfälle im Allgemeinen, Karton, flüssige Brennstoffe, Alkohol, Petroleum, Benzin, Abfälle oder Müll usw. sind verboten.
- Schlechte, feuchte, imprägnierte oder gefärbte Brennstoffe begünstigen die Bildung von Kondenswasser und/oder Ruß im Schornstein oder im Ofen. Dies beeinträchtigt die Leistung und führt möglicherweise zu gefährlichen Situationen.
- Lassen Sie den Schornstein regelmäßig gemäß der örtlichen Gesetzgebung und/oder gemäß den Anweisungen Ihrer Versicherung reinigen und fegen. Sofern keine entsprechende örtliche Gesetzgebung und/oder entsprechende Anweisungen der Versicherung vorhanden sind: Lassen Sie Ihr gesamtes Ofensystem – einschließlich Schornstein – mindestens zwei Mal pro Jahr (das erste Mal zu Beginn der Heizsaison) durch einen autorisierten Fachmann prüfen und warten. Bei intensivem Gebrauch des Ofens muss das gesamte System, einschließlich des Schornsteins, häufiger gereinigt werden.
- Verwenden Sie den Ofen nicht zum Grillen.



Schließen Sie nur einen Ofen pro Rauchkanal an. Das Anschließen mehrere Öfen pro Rauchkanal kann zu gefährlichen Situationen führen.

Dieser Ofen erfordert zusätzlich eine elektrische Stromversorgung. Lesen Sie die folgenden Warnhinweise und Anmerkungen aufmerksam:

- Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf ausschließlich durch den Hersteller oder durch eine befugte Person eines autorisierten Serviceunternehmens ausgetauscht werden.
- Klemmen Sie das Kabel nicht fest und verbiegen Sie es nicht.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel keine heißen Teile des Ofens berührt.
- Schließen Sie den Apparat NIEMALS mithilfe eines Verlängerungskabels an. Falls keine geeignete, geerdete Steckdose verfügbar ist, lassen Sie eine Steckdose durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Prüfen Sie die Netzspannung. Dieser Apparat ist ausschließlich für geerdete Steckdosen geeignet - Anschlussspannung 230 Volt/~50 Hz.



Das Gerät MUSS jederzeit über einen Masseanschluss verfügen. Falls kein Masseanschluss besteht, dürfen Sie das Gerät IN KEINEM FALL anschließen.

- Der Netzstecker muss jederzeit einfach zugänglich sein, während der Apparat angeschlossen ist.
- Positionieren Sie den Apparat nicht direkt unter einer Wandsteckdose.

Bevor Sie den Apparat anschließen, prüfen Sie, ob:

- die Anschlussspannung den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
- die Steckdose und die Stromversorgung für den Apparat geeignet sind.
- der Netzstecker am Netzkabel in die Steckdose passt.



Für einen sicheren Betrieb ist eine korrekte Installation sehr wichtig. Lassen Sie die Installation entweder von einer autorisierten Fachkraft vornehmen oder vor der ersten Inbetriebnahme einer fachkundigen Prüfung und Abnahme unterziehen. Die autorisierte Fachkraft muss die gesamte Anlage einschließlich Luftzuführung, Rauchgasabzug, Schornstein und Elektroinstallation abnehmen. Wird dies unterlassen, besteht Brandgefahr; darüber hinaus führt dies zum Erlöschen der Garantie. Es besteht dann außerdem die Gefahr, dass die Anlage nicht den gesetzlichen Anforderungen oder Versicherungsbedingungen entspricht.

- die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen frei sind.
- keine Gegenstände in die Öffnungen des Apparats gesteckt werden.
- Lassen Sie den Apparat niemals in Kontakt mit Wasser kommen. Sprühen Sie kein Wasser über den Apparat und tauchen Sie den Apparat nicht in Wasser, andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten.
- Ziehen Sie den Netzstecker stets aus der Steckdose, bevor Sie den Apparat reinigen oder bevor Sie den Apparat oder einen Teil des Apparats austauschen.

- Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten am Ofen vornehmen.
- Ziehen Sie den Netzstecker stets aus der Steckdose, wenn der Apparat nicht in Gebrauch ist.
- Es ist nicht gestattet, Änderungen am Apparat vorzunehmen. Hierdurch können lebensgefährliche Situationen entstehen. Gleichzeitig erlischt hierdurch die Garantie.
- Bewahren Sie die Installations- und Gebrauchsanleitung gut auf.
- Befolgen Sie in Notfällen stets die Anweisungen der Feuerwehr.

2. VORGEHEN IN NOTFÄLLEN ODER BEI EINEM SCHORNSTEINBRAND

1. Schalten Sie den Ofen unverzüglich aus, indem Sie den Netzstecker von der Steckdose abziehen.
2. Löschen Sie das Feuer im Ofen mit einem CO₂-Feuerlöscher, Sand, Natriumkarbonat oder Salz, um die Rauchentwicklung im Raum minimal zu halten. Löschen Sie das Feuer niemals mit Wasser.
3. Bei einem Schornsteinbrand: Schließen Sie die Stickklappe (prüfen Sie in den örtlichen/nationalen Gesetzen, Vorschriften, Verordnungen und Normen, ob Stickklappen zulässig sind) oder verschließen Sie den Schornstein mit einem feuchten Tuch.



ACHTUNG: Der Schornstein kann sehr heiß sein. Tragen Sie beim Abdichten stets hitzebeständige Handschuhe.

4. Rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr.
5. Lüften Sie den Raum, indem Sie alle Fenster und Türen öffnen, aufgrund der möglichen Bildung von Kohlenmonoxid.

3. ERSTE INBETRIEBNAHME

Die erste Inbetriebnahme muss durch einen autorisierten Klima-Servicetechniker erfolgen. Sollten die Arbeiten nicht von einem zugelassenen Klima-Techniker durchgeführt werden, so könnte dies gegen gesetzliche Anforderungen verstoßen. Hierdurch wird zudem die Garantie des Ofens verwirkt. Der Ofen muss bei der ersten Inbetriebnahme eingestellt werden, um das richtige Luft-/Brennstoffverhältnis für jede Brennstufe zu erhalten. Das richtige Verhältnis hängt in hohem Maße vom

installierten Abzugskanal ab und kann nach der Installation des Ofens eingestellt werden. Ein falsches Luft-/Brennstoffverhältnis kann zu schwerwiegenden Schäden am Ofen führen. Darüber hinaus steigt der Brennstoffverbrauch.



Ändern Sie die Service-Parameter im Servicemenü niemals selbst. Dadurch erlischt die Garantie, und es können schwerwiegende Schäden am Ofen auftreten. Die Einstellung des Ofens darf ausschließlich von einem durch Qlima autorisierten Servicetechniker vorgenommen werden.

3.1 AUFGABEN VOR UND WÄHREND DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Nach Neubau oder einem Umbau: Lassen Sie das Gebäude stets gut trocknen, bevor Sie den Ofen zum ersten Mal verwenden. Es ist bekannt, dass Mauern, Decken und/oder Böden viel Zeit benötigen, um vollständig zu trocknen. Ruß, Aschepartikel usw. können sich leicht an nicht vollständig getrockneten Mauern absetzen.

1. Prüfen Sie, ob der Ofen gemäß der Installationsanleitung installiert wurde.
2. Entfernen Sie alle Elemente, wie beispielsweise die Anleitung, Ofengerätschaften usw. aus dem Ofen, bevor dieser in Betrieb genommen wird.
3. Befüllen Sie den Pellettrichter mit Pellets. Weitere Informationen zu den zu verwendenden Pellets und zum richtigen Befüllen des Pellettrichters finden Sie in Abschnitt 5 „Pellets in den Pellettrichter füllen“ in dieser Gebrauchsanleitung.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose und schalten Sie den Netzschalter ein. Dieser befindet sich an der Rückseite des Ofens.



Lesen Sie Kapitel 9 „Elektrischer Anschluss“ im Installationshandbuch, bevor Sie das Gerät an die Netzversorgung anschließen.

5. Lesen Sie Abschnitt 4 „Normale Verwendung des Ofens“, um weitere Informationen zur Verwendung der Fernbedienung (sofern im Lieferumfang enthalten) und zum Ablauf der Inbetriebnahme zu erhalten.
6. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raums. Der Ofen besteht aus hochwertigem Stahl mit Schutzbeschichtung. Während der ersten Anheizgelegenheiten härtet die Beschichtung weiter aus und der Stahl setzt sich. Dieser Prozess nimmt eine bestimmte Zeit in Anspruch. Während der ersten Nutzung ist es normal, dass ein unangenehmer Geruch und Rauch entstehen, diese stammen von der Farbschicht des Ofens.
7. Verwenden Sie den Ofen niemals mit geöffneter Feuertür. Halten Sie die Tür stets geschlossen, während der Ofen in Betrieb ist, und stellen Sie sicher, dass die Türverriegelung gut geschlossen ist.
8. Starten Sie den Ofen und wählen Sie Brennstufe 1 aus.



Um bleibende Schäden am Ofen zu vermeiden, darf das Anheizen ausschließlich mit geringem Feuer erfolgen. Halten Sie das Feuer während der ersten vier bis fünf Stunden niedrig, anschließend kann die Heizleistung schrittweise erhöht werden. Lassen Sie den Ofen mindestens vier bis fünf Stunden gleichmäßig brennen.

9. Stellen Sie sicher, dass kein Abgas aus dem Verbrennungsprozess in den Raum gelangt. Schalten Sie den Ofen sofort aus, sofern dies doch der Fall ist, und schließen Sie das Leck.
10. Prüfen Sie, ob der Raumventilator läuft, indem Sie mit der Hand fühlen, ob Luft durch das Auslassgitter an der Vorderseite des Ofens strömt. Dieser Ventilator startet erst dann, wenn der Ofen eine ausreichend hohe Betriebstemperatur erreicht hat (ca. 15 bis 20 Minuten, nachdem der Ofen gezündet wurde). Falls der Raumventilator nicht genug Leistung erbringt, schalten Sie den Ofen aus, um Schäden am Ofen zu vermeiden. Beheben Sie das Problem, bevor der Ofen erneut in Betrieb genommen wird.



Dieser Ofen verfügt über ein Gebläse, das Luft im Raum zirkulieren lässt. Wenn das Gebläse aktiviert wird, wird Luft entlang den inneren heißen Oberflächen des Ofens geführt, aufgewärmt und als aufgewärmte Luft in den Raum abgegeben. Lassen Sie den Ofen niemals brennen, wenn der Raumlüfter nicht aktiv ist.

11. Prüfen Sie, ob der Ofen auf jeder der fünf Brennstufen über das richtige Luft-/Brennstoffverhältnis verfügt, indem Sie das Flammenbild auf jeder der fünf Brennstufen kontrollieren. Siehe auch Abbildung 1. Regeln Sie das Luft-/Brennstoffverhältnis nach, sofern erforderlich. Die Nachregelung des Luft-/Brennstoffverhältnisses darf ausschließlich durch einen Klima-Service-Techniker ausgeführt werden.
12. Prüfen Sie den Schornsteinabzug mit einem Druckdifferenzsensor. Regeln Sie die Stickklappe des Schornsteins, sofern installiert.



Nach der Einstellung der Stickklappe darf der Stand der Stickklappe ausschließlich in Notfällen geändert werden, zum Beispiel bei einem Schornsteinbrand.

13. Prüfen Sie, ob die Abgastemperatur auf jeder der fünf Brennstufen weniger als 220° C beträgt. Falls die Abgastemperatur auf einer der fünf Brennstufen mehr als 220° C beträgt, muss der Ofen auf dieser Brennstufe neu eingestellt werden, indem die Pelletzufuhr und die Drehzahl des Abgasgebläses verringert werden und/oder indem die Drehzahl des Raumventilators erhöht wird.



Die Betriebseinstellung des Ofens durch einen von Klima autorisierten Techniker hat folgende Vorteile:

- Es tritt weniger Rußbildung auf, sodass der Schornstein und der Ofen langsamer verschmutzen.
- Der Ofen verbraucht weniger Brennstoff.
- Der Wirkungsgrad des Ofens ist optimal.
- Die Komponenten des Ofens werden weniger stark belastet, was die Lebensdauer des Ofens verlängert.
- Die Zahl der Service- und Wartungsstunden des Ofens wird verringert.

14. Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, ist der Ofen betriebsbereit.

4. NORMALE NUTZUNG DES OFENS



Die Ascheschublade und das Kohlenbecken müssen vor jeder Inbetriebnahme gereinigt werden. Siehe Abschnitt 6.4. Darüber hinaus muss die Ofentür geschlossen sein.



Der Ofen darf nicht in Verbindung mit einem Luftabsaugsystem, einer Heißluftanlage oder anderen Geräten verwendet werden, die sich auf den Luftdruck im Raum auswirken. Solche Geräte müssen abgeschaltet werden, wenn der mit Pellets betriebene Ofen genutzt wird.

4.1 INFORMATIONEN IN DER ANZEIGE



- Taste 1: Verringert die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur. Taste 1 kann auch verwendet werden, um die Stufe der Heizleistung anzuzeigen und zu ändern.
- Taste 2: Erhöht die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur. Taste 2 kann auch verwendet werden, um die Stufe der Heizleistung anzuzeigen und zu ändern.
- Taste 3: Wird verwendet, um den Ofen ein- und auszuschalten.
- Empfänger 4: Empfänger Fernbedienung
- LED 5: Zeigt einen „Alarm C“-Fehler an. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.2 „Fehlerliste“.
- LED 6: Der Ofen ist mit einem Uhr ausgestattet, über den die Einschalt- und Abschaltzeiten eingestellt werden können. Wenn diese LED-Anzeige leuchtet, ist der Uhr-Modus aktiviert.
- LED 7: Zeigt an, dass die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Der Text „ECO“ und die eingestellte Temperatur werden ebenfalls angezeigt.
- LED 8: Zeigt an, dass die Pelletzufuhrschnecke aktiv ist.
- LED 9: Zeigt an, dass der Heizdrahtzündler aktiv ist.
- Anzeige 10: Zeigt die Raumtemperatur und die Heizleistung an. Im Falle eines Fehlers wird der Fehlercode angezeigt.
- LED 11: ON-/OFF-Anzeige. Blinkt, wenn sich der Ofen in der Abkühlphase befindet.

Off	Der Ofen ist aus oder schaltet sich ab.
Acc Pell	Der Ofen läuft im Vorheizmodus.
Load	Die Pelletzufuhr ist in Betrieb. LED 9 leuchtet ebenfalls (siehe Abbildung 2).
Fire On	Fire On Der Ofen befindet sich in der Entzündphase.
On 1	Der Ofen ist an und brennt auf der niedrigsten Heizleistungsstufe 1.
Eco	Der Ofen hat die eingestellte Temperatur erreicht.
Brac Clee	Der Ofen befindet sich im automatischen Kohlenbecken-Reinigungsmodus. Das Rauchabzugsgebläse läuft mit maximaler Geschwindigkeit und der Pelletzufuhrmotor läuft mit minimaler Geschwindigkeit.
Atte	Dieser Alarm wird angezeigt, wenn ein Versuch unternommen wurde, den Ofen während der Abkühlphase zu starten.
Cool	Der Ofen ist ausgeschaltet und befindet sich in der Abkühlphase.

4.2 NORMALE INBETRIEBNAHME



Das Kohlenbecken muss vor jeder Inbetriebnahme gereinigt werden.

Wenn der TIMER-Modus genutzt wird, muss das Kohlenbecken vor jeder automatischen Inbetriebnahme gereinigt werden.

Die normale Inbetriebnahme und der normale Betrieb sind wie folgt:

1. Achten Sie darauf, dass die Brennkammer leer und sauber ist.
2. Achten Sie darauf, dass die Ofentür geschlossen ist.
3. Befüllen Sie den Brennstofftrichter mit hochwertigen Pellets.
4. Halten Sie Taste 3 zwei Sekunden lang gedrückt. Der Rauchabzugslüfter und der Heizdrahtzünder werden eingeschaltet. In der Anzeige erscheint ACC, und die LED 11 leuchtet, um anzuzeigen, dass der Zünder in Betrieb ist.
5. Nach ca. 1 Minute zeigt die Anzeige „Load Pell“ an. In dieser Phase befördert die Schnecke die Pellets vom Brennstofftrichter in die Brennkammer. Die Hitze des Heizdrahtzünders entzündet anschließend die Pellets.
6. Wenn die erforderliche Oberflächentemperatur des Ofens erreicht wurde, erscheint FIRE STAB in der Anzeige. Die LED 9 erlischt.
7. Das Umluftgebläse schaltet sich ein und saugt Luft aus dem Raum hinter dem Ofen ein. Diese wird anschließend durch den Wärmetauscher geblasen und erhitzt. Die erhitzte Luft wird in den Raum vor dem Ofen geblasen.
8. Während des Standardbetriebs zeigt die Anzeige die Heizleistungsstufe (1, 2, 3, 4 oder 5) und die Raumtemperatur an.
9. Wenn die gewünschte Raumtemperatur erreicht wurde, erscheint ECO und die Raumtemperatur in der Anzeige. Der Ofen heizt weiterhin auf der niedrigsten Heizstufe. Wenn das Gerät im SAVE-Modus betrieben wird, schaltet sich der Ofen automatisch aus, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Eine weitere Erklärung des Betriebs und der Einstellung des SAVE-Modus finden Sie in Abschnitt 4.6.

4.3 AUSSERGEWÖHNLICHE INBETRIEBNAHME

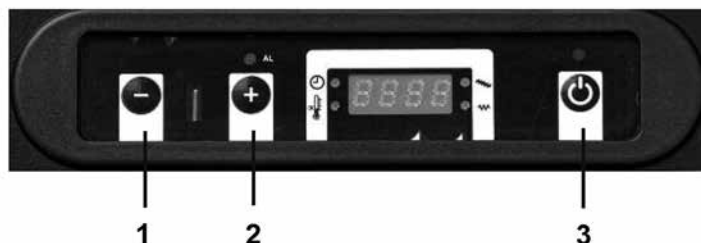
Wenn der Ofen bei einer Raumtemperatur unter 0 °C startet, oder wenn die Verbrennungsluft weniger als 0 °C beträgt, kann der Vorgang der Inbetriebnahme abweichen.

Wenn der Verbrennungsvorgang bei diesen niedrigen Temperaturen nicht zu einem ordentlich brennenden Feuer führt, erscheint in der Anzeige „ALAr / FAN / ACC“.

Um das Feuer zu entzünden, stellen Sie „Feueranzünder“ auf den Boden des Kohlebeckens. Entzünden Sie die Feueranzünder mit einem Streichholz und warten Sie 1 Minute, bevor Sie den Ofen mit der „normale Inbetriebnahme“, wie in Abschnitt 4 beschrieben, anfeuern.2.

Wenn dies nicht zu einem ordentlich brennenden Feuer führt, müssen die Einrichtungsparameter des Ofens durch einen Fachmann geändert werden. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Installateur.

4.4 TEMPERATUR EINSTELLEN



1. Drücken Sie die Taste 1, um zum Temperatureinstellungsmenü zu wechseln. In der Anzeige erscheint „set“ und die gewünschte Temperatur.
2. Drücken Sie die Taste 1, um die gewünschte Temperatur zu verringern. In der Anzeige erscheint die eingestellte Temperatur.
3. Drücken Sie die Taste 2, um die gewünschte Temperatur zu erhöhen. In der Anzeige erscheint die eingestellte Temperatur.
4. Die gewünschte Temperatur wurde nun eingestellt. Nach 3 Sekunden wechselt die Anzeige automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.
5. Der Vorgang zum Ändern der Temperatur ist nun abgeschlossen.



Die gewünschte Temperatur kann beliebig zwischen 7 °C und 40 °C eingestellt werden.

4.5 HEIZLEISTUNG DES OFENS ÄNDERN

1. Drücken Sie die Taste 2. In der Anzeige erscheint „pot“ und eine der fünf Heizleistungsstufen.
2. Drücken Sie die Taste 1, um die Heizleistung zu verringern. In der Anzeige erscheint die neue Leistungseinstellung.
3. Drücken Sie die Taste 2, um die Heizleistung zu erhöhen. In der Anzeige erscheint die neue Leistungseinstellung.
4. Sobald in der Anzeige die neue Leistungseinstellung erscheint, wechselt die Anzeige 3 Sekunden später in den normalen Betriebsmodus zurück.
5. Der Vorgang zum Ändern der Heizleistung ist nun abgeschlossen.

4.6 SAVE-MODUS

Wenn dieser Modus aktiv ist, schaltet der Ofen automatisch ab, sobald die Raumtemperatur – sowie der eingestellte Temperaturunterschied – erreicht wurde. Der Ofen schaltet automatisch ab, sobald die Raumtemperatur – sowie der eingestellte Temperaturunterschied – erreicht wurde.



Der SAVE-Modus kann nur genutzt werden, wenn der Ofen sich nicht im TIMER-Modus befindet.

AKTIVIEREN DES SAVE-MODUS

1. Schalten Sie den Ofen aus.
2. Drücken Sie die Taste 1 und anschließend wiederholt die Taste 3, bis „MN04“, abwechselnd durch CP 00 in der Anzeige erscheint.
3. Drücken Sie die Taste 2. Der Wert 1 erscheint in der Anzeige. Halten Sie nun Taste 2 gedrückt, bis der Wert „A9“ in der Anzeige erscheint.
4. Wenn Sie Taste 3 erneut drücken, zeigt die Anzeige „Pr01“ an. Drücken Sie die Taste 3 wiederholt, bis „Pr28“ in der Anzeige erscheint, alternativ mit dem Text „OFF“ oder einem Zahlenwert zwischen 1 und 15.
5. Wenn „OFF“ angezeigt wird, ist der SAVE-Modus abgeschaltet. Dieser kann mit den Tasten 1 oder 2 eingeschaltet werden. Indem Sie Taste 1 oder 2 drücken, wird der Temperaturunterschied, der zwischen 1 °C und 15 °C eingestellt werden kann, angezeigt.
6. Wählen Sie den gewünschten Wert und drücken Sie anschließend die Taste 3, um die Einstellung zu speichern.
7. Der Ofen befindet sich nun im SAVE-Modus und kann wieder eingeschaltet werden.

TEMPERATURUNTERSCHIED

Der Temperaturunterschied ist die Differenz in Grad Celsius im Vergleich zur eingestellten Temperatur. Beispiel: Die eingestellte Temperatur ist 20 °C und der eingestellte Temperaturunterschied ist 2 °C. Der Ofen schaltet sich somit bei einer Raumtemperatur von 22 °C aus und schaltet sich wieder bei einer Temperatur von 18 °C ein.

DEAKTIVIEREN DES SAVE-MODUS

1. Schalten Sie den Ofen aus und wiederholen Sie die obigen Schritte, bis „OFF“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste 3.
3. Der SAVE-Modus ist nun ausgeschaltet.

Um zu häufige Ein- und Abschaltungen und einen übermäßigen Verschleiß verschiedener Bauteile zu verhindern, wird nicht empfohlen, den Temperaturunterschied auf weniger als 2 °C oder auf mehr als 4 °C zu stellen.

4.7 STANDARD-ABSCHALTUNG

Der Ofen kann ausgeschaltet werden, indem Sie die Taste 3 drücken, bis „OFF“ in der Anzeige erscheint. Während der Abschaltung wird die Zufuhr von Holzpellets in die Brennkammer gestoppt und das Raumgebläse wird abgeschaltet. Das Rauchabzugsgebläse läuft noch für kurze Zeit und schaltet sich nach der Abkühlphase ab.

4.8 EINSTELLEN DES BENUTZERMENÜS UND DER TIMER-FUNKTION

Auf dem Bedienfeld können Sie durch Wahl des richtigen Menüs die aktuelle Uhrzeit, den aktuellen Tag und die Timer-Funktion einstellen. Das richtige Menü finden Sie nachfolgend in Tabelle 1. Die Timer-Funktion erlaubt es, den Ofen an zwei verschiedenen Zeitpunkten automatisch ein- und auszuschalten.

Menü	Beschreibung	Zu verwenden von
MN01	Aktueller Tag	Benutzer
MN02	Aktuelle Uhrzeit - Stunden	Benutzer
MN03	Aktuelle Uhrzeit - Minuten	Benutzer
MN04	Technische Parameter	Techniker
MN05	Timer Einschaltzeit Programm 1	Benutzer
MN06	Timer Ausschaltzeit Programm 1	Benutzer
MN07	Verwendung des Timer-Programms 1 ja oder nein	Benutzer
MN08	Timer Einschaltzeit Programm 2	Benutzer
MN09	Timer Ausschaltzeit Programm 2	Benutzer
MN10	Verwendung des Timer-Programms 2 ja oder nein	Benutzer

Tabelle 1: Übersicht über die verschiedenen Menüs.

Um das gewünschte Menü zu aktivieren, drücken Sie auf Taste 1. Danach drücken Sie mehrmals auf Taste 3, bis das gewünschte Menü auf dem Display erscheint. Bei jeder Betätigung von Taste 3 erscheint das nächste Menü auf dem Display. Wenn circa 20 Sekunden lang keine Taste bedient wird, kehrt das Display automatisch in die normale Betriebsart zurück.

EINSTELLEN DES AKTUELLEN TAGS UND DER UHRZEIT IN STUNDEN UND MINUTEN.

a. Einstellen des aktuellen Tags.

1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN01 abwechselnd mit „aus“ oder einer entsprechenden Tagesnummer auf dem Display erscheint. Siehe Tabelle 2.
2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um den aktuellen Tag einzustellen. Für eine Übersicht über die Tagesnummern verweisen wir auf Tabelle 2.
3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Daten zu speichern und zu Menü MN02 zu gelangen.

Entsprechende Tagesnummer	Aktueller Tag
Tag 1	Montag
Tag 2	Dienstag
Tag 3	Mittwoch
Tag 4	Donnerstag
Tag 5	Freitag
Tag 6	Samstag
Tag 7	Sonntag
off	Kein Tag gewählt

Tabelle 2

b. Einstellen der aktuellen Uhrzeit - Stunden

1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN02 abwechselnd mit der aktuellen Stunde auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die aktuelle Stunde einzustellen.
3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Daten zu speichern und zu Menü MN03 zu gelangen.

c. Einstellen der aktuellen Uhrzeit - Minuten

1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN03 abwechselnd mit den aktuellen Minuten auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die aktuellen Minuten einzustellen.
3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Daten zu speichern. Warten Sie anschließend circa 20 Sekunden. Danach kehrt das Display automatisch in die normale Betriebsart zurück.

EINSTELLEN DER TIMER-FUNKTION



Achten Sie darauf, dass der aktuelle Tag sowie die aktuelle Uhrzeit in Stunden und Minuten eingestellt wurden, bevor Sie mit der Programmierung der Timer-Funktion beginnen.

Die Timer-Funktion kann mit den Menüs MN05 bis MN10 eingestellt werden. Zwei Einschalt- und Ausschaltzeiten können eingestellt werden.

1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN05 auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die gewünschte Einschaltzeit von Programm 1 einzustellen. Bei jeder Betätigung von Taste 1 oder 2 wird die Uhrzeit um 10 Minuten geändert. Wenn Sie Taste 1 oder 2 eingedrückt halten, können Sie schneller zu den einzustellenden Uhrzeiten scrollen.
3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Einstellungen von Menü MN05 zu speichern und zu Menü MN06 zu gelangen.
4. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die gewünschte Ausschaltzeit von Programm 1 einzustellen. Bei jeder Betätigung von Taste 1 oder 2 wird die Uhrzeit um 10 Minuten geändert. Wenn Sie Taste 1 oder 2 eingedrückt halten, können Sie schneller zu den einzustellenden Uhrzeiten scrollen.
5. Drücken Sie auf Taste 3, um die Einstellungen von Menü MN06 zu speichern und zu Menü MN07 zu gelangen.
6. In Menü MN07 muss angegeben werden, ob die Einstellungen von Menü MN05 und MN06 verwendet werden dürfen. Mit den Tasten 1 und 2 kann EIN oder AUS gewählt werden.
EIN: Wenn die Einstellung in Menü MN05 und MN06 verwendet werden muss, wodurch der Ofen automatisch ein- und/oder ausgeschaltet wird. Außerdem leuchtet LED 6 auf dem Display auf.
AUS: Wenn die Einstellung in Menü MN05 und MN06 nicht verwendet werden muss. Der Ofen wird nicht automatisch ein- und/oder ausgeschaltet. LED 6 leuchtet nicht.
7. Drücken Sie auf Taste 3, um die Einstellungen von Menü MN07 zu speichern und zu Menü MN08 zu gelangen.
8. Auf dieselbe Art wie oben beschrieben kann noch eine zweite Ein-/Ausschaltzeit durch Programmieren der Menüs MN08 bis MN10 eingestellt werden.



Es ist möglich, im Timer-Programm 1 und/oder 2 nur eine Ein- oder Ausschaltzeit einzustellen. Ferner ist es auch möglich, nur das Timer-Programm 1 oder 2 zu programmieren.

5. PELLETS IN DEN PELLETRICHTER FÜLLEN

5.1 BRENNSTOFF



Verwenden Sie keine anderen Brennstoffe als die beschriebenen Holz-Pellets. Andere Brennstoffe, wie zum Beispiel Holzabfälle mit Leim und/oder Lösungsmitteln, Holzabfälle im Allgemeinen, Karton, flüssige Brennstoffe, Alkohol, Petroleum, Benzin, Abfälle oder Müll usw. sind verboten.

Auf dem Markt sind verschiedene Pellets in unterschiedlichen Qualitätsstufen und mit unterschiedlichen Eigenschaften erhältlich. Pellets mit schlechter Qualität haben einen negativen Einfluss auf das Brennverhalten und die Verschmutzung des Ofens und können im schlimmsten Fall zu gefährlichen Situationen führen.



Durch die Verwendung der falschen Holz-Pellets (schlechte Qualität oder anderer Durchmesser als angegeben) können Schäden am Ofen auftreten. Schäden am Ofen durch falsche Pellets sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Verwenden Sie ausschließlich Holz-Pellets mit guter Qualität und mit einem Durchmesser von 6 mm sowie einer Höchstlänge von 30 mm. Auf dem Markt sind verschiedene Sorten Pellets in unterschiedlichen Qualitätsstufen und mit unterschiedlichen Eigenschaften erhältlich. Pellets mit guter Qualität können Sie wie folgt erkennen:

- Durchmesser 6 mm.
- Höchstlänge 30 mm.
- Holz-Pellets gemäß 6 mm DIN+ / Ö-Norm+ / EN+ oder gleichwertig.
- Gut gepresst, keine Leim-, Harz- oder Additivreste.
- Glänzende und glatte Oberfläche.
- Gleichmäßige Länge und geringer Staubgehalt
- Restwasseranteil: < 10 %
- Aschegehalt: < 0,5%
- Pellets mit guter Qualität sinken im Wasser.

Im Allgemeinen können Sie schlechte Brennstoffe für diesen Ofen wie folgt erkennen:

- Anderer Durchmesser als die geforderten 6 mm und/oder unterschiedliche Durchmesser
- Unterschiedliche Längen, mehr kurze Pellets
- Oberfläche mit vertikalen und/oder horizontalen Rissen
- Hoher Staubgehalt
- Oberfläche glänzt nicht
- Schwimmt im Wasser

Schlechte Brennstoffe können möglicherweise führen zu:

- schlechtem Brennverhalten
- häufigem Verstopfen der Brennkammer
- erhöhtem Pelletverbrauch
- geringer Wärmeabgabe und geringer Effizienz
- Verschmutzung des Sichtglases
- mehr Asche und nicht verbrannte Pellets
- hohe Unterhaltskosten



Auch wenn gute, genormte Pellets verwendet werden, sind Unterschiede bezüglich der Verfeuerungsdauer, der Aschebildung und der Rußbildung normal. Falls andere Pellets verwendet werden als bei der Erstinbetriebnahme muss der Ofen erneut durch einen von Qlima autorisierten Servicetechniker eingestellt werden.



Lagern Sie und transportieren Sie die Pellets in absolut trockener Umgebung. Holz-Pellets können deutlich anschwellen, wenn sie in Kontakt mit Wasser kommen.

Mehr Informationen zu Pellets erhalten Sie von Ihrem Qlima-Händler oder von einem durch Qlima autorisierten Installateur.

5.2 PELLETRICHTER BEFÜLLEN

Öffnen Sie den Deckel des Pellettrichters an der Oberseite des Ofens und befüllen Sie den Trichter vorsichtig zu 3/4 mit Pellets. Stellen Sie sicher, dass keine Pellets in den Ofen fallen. Schließen Sie dann den Deckel.



Berühren Sie niemals bewegliche Komponenten innerhalb des Pellettrichters. Um die Gefahr zu vermeiden, dass Sie bewegliche Komponenten innerhalb des Pellettrichters berühren, sollten Sie den Ofen stets vollständig ausschalten, indem Sie den Netzstecker von der Steckdose abziehen.



Falls der Trichter im Betrieb nachgefüllt werden muss, stellen Sie sicher, dass die Pellets und/oder der Pelletsack nicht mit heißen Komponenten des Ofens in Berührung kommen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie niemals rotierende Komponenten im Pellettrichter berühren.

6. WARTUNG

Aufgrund der Wärme, der Asche und den Rückständen, die bei der Verfeuerung von Brennstoffen entstehen, sind eine regelmäßige Reinigung und Wartung durch den Endnutzer sowie durch einen autorisierten Techniker erforderlich. Die regelmäßige Reinigung des Ofens spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit und die Effizienz des Ofens und sie verlängert die Lebensdauer des Ofens. Verwenden Sie keine Stahlwolle, Hydrochlorid oder andere beißende, aggressive oder scheuernde Produkte für die Reinigung der Innen- und Außenflächen des Ofens. Insbesondere nach längerem Nichtgebrauch müssen der Ofen und das Schornsteinsystem auf Verstopfungen kontrolliert werden.

6.1 DURCH DEN (END-)NUTZER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN



Führen Sie nur dann Wartungsarbeiten am Ofen aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Ofen von innen und von außen vollständig abgekühlt ist,



Ziehen Sie vor dem Beginn der Wartungsarbeiten stets den Netzstecker des Ofens von der Steckdose ab.

Aufgabe	Häufigkeit
Ofen von außen reinigen	Alle zwei Wochen
Sichtfenster reinigen	Vor jedem Einschalten Auch beim Einschalten mittels Timer-Funktion
Brennertopf reinigen	Vor jedem Einschalten Auch beim Einschalten mittels Timer-Funktion
Ascheschublade reinigen	Wenn die Ascheschublade voll ist sowie vor jedem Einschalten Auch beim Einschalten mittels Timer-Funktion
Wärmetauscher reinigen	Täglich
Feuerherd reinigen	Alle zwei Wochen
Dichtung der Feuertür prüfen	Zweimal pro Jahr, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder wenn 2.500 kg Pellets verfeuert wurden
Pellettrichter und Förderschnecke reinigen	Einmal pro Monat und/oder wenn 2.500 kg Pellets verfeuert wurden
Pellet-Zufuhrschacht reinigen	Einmal pro Woche

6.2 OFEN VON AUSSEN REINIGEN

Reinigen Sie die Außenflächen des Ofens mit (heißem) Wasser und Seife. Verwenden Sie keine scheuernden oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Andernfalls könnten die Farbschicht und die Oberfläche des Ofens beschädigt werden.

6.3 SICHTSCHEIBE REINIGEN



Das Sichtglas der Ofentür muss vor jedem Einschalten gereinigt werden, um ein Einbrennen von Aschepartikeln und Ruß zu vermeiden.

Das Glas ist hitzebeständig, kann aber bei schnellen Temperaturveränderungen platzen. Lassen Sie das Sichtfenster deshalb vollständig abkühlen, bevor Sie sie reinigen. Verwenden Sie normalen Glasreiniger und Putztücher.



Reinigen Sie das Glas nur dann, wenn der Ofen vollständig abgekühlt ist!

6.4 BRENNERTOPF UND ASCHESCHUBLADE REINIGEN



Der Brennertopf und die Ascheschublade müssen vor jedem Einschalten gereinigt werden.

1. Nehmen Sie den Brennertopf und die Ascheschublade aus der Brennerkammer. Siehe Abbildungen 7.
2. Reinigen Sie die Ascheschublade.
3. Reinigen Sie den Brennertopf und das zugehörige Gitter mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Wenn die Öffnungen des Gitters verstopft sind, verwenden Sie ein spitzes Instrument, um die Öffnungen freizumachen (siehe Abbildung 8).

4. Reinigen Sie den Bereich unter dem Brennerkopf sowie den Bereich unter der Ascheschublade mit einem Staubsauger.



Offene Öffnungen und ein sauberes Gitter der Brennerkammer sind äußerst wichtig für eine gute Verfeuerung der Pellets.

5. Setzen Sie den Brennerkopf und die Ascheschublade wieder in den Ofen ein. Stellen Sie sicher, dass der Brennerkopf richtig eingesetzt wurde. Stellen Sie sicher, dass die große Öffnung am Zündstab positioniert wurde (wie in Abbildung 9 dargestellt). Falls der Brennerkopf nicht korrekt eingesetzt wurde, kann der Ofen nicht gezündet werden.

6.5 FEUERHERD REINIGEN

Wenn der Ofen abgeschaltet und kalt ist:

1. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie die Asche mit einem Aschesauger.
2. Entnehmen Sie das Kohlebecken und den Boden der Verbrennungskammer (Abb. 7 & 10).
3. Entfernen des Feuerschutzes: Drücken Sie den Feuerschutz nach oben, um ihn herauszunehmen (Abb. 11).
4. Nun verwenden Sie eine Bürste oder einen Aschesauger und reinigen Sie den oberen und unteren Teil der Verbrennungskammer, indem Sie die im Inneren der Kammer angehäuften Asche entfernen (Abb. 12-13).
5. Wiederholen Sie alle Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um den Ofen wieder zusammenzusetzen.

6.6 DICHTUNG DER FEUERTÜR PRÜFEN

Kontrollieren Sie mindestens zwei Mal pro Jahr, das erste Mal vor dem Beginn der Heizsaison, die Dichtung der Feuertür auf Lecks und Schäden. Lassen Sie die Türdichtung durch einen von Qlima autorisierten Techniker austauschen, falls erforderlich. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von Qlima.

6.7 PELLETRICHTER UND FÖRDERSCHECKE REINIGEN

Reinigen Sie den Pellettrichter und die Förderschnecke einmal pro Monat.

1. Entfernen Sie das Schutzgitter aus dem Pellettrichter.
2. Leeren Sie den Pellettrichter.
3. Reinigen Sie den Pellettrichter und den sichtbaren Teil der Förderschnecke mit einem Staubsauger (Abbildungen 14).
4. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein.
5. Befüllen Sie den Trichter mit Pellets.

6.8 PELLET-ZUFUHRSCHECKE REINIGEN

Reinigen Sie den Pellets-Zufuhrschacht einmal pro Woche mit einer harten runden Bürste (Abbildung 15). Der Zufuhrschacht befindet sich in der Brennerkammer des Ofens. Im Zufuhrschacht kann sich Kreosot bilden. Dadurch kann der Zufuhrschacht stark verschmutzt und mit Pellets verstopft werden.

6.9 REINIGUNG DES T-VERBINDUNGSTÜCKS DES AUSLASSROHRS

Entfernen und leeren Sie monatlich die Inspektionskappe des T-Rohrstücks hinter dem Ofen (Abb. 18 und 19). Falls dieses T-Stück nicht ausreichend gereinigt wird,

läuft der Ofen nicht mehr, wodurch er selbst und die Umgebung beschädigt werden können (mögliche Emission von unverbranntem Material und Ruß).



WARNUNG! Das Kohlebecken und die Aschelade müssen täglich gereinigt werden. Verwenden Sie NIEMALS Pellets, die möglicherweise im Kohlebecken verblieben sind, da dies zu Schäden führen kann.

6.10 DURCH AUTORISIERTEN TECHNIKER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN

Aufgabe	Häufigkeit
Allgemeine professionelle Inspektion und Wartung des Ofens (und des Rauchkanals)	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Schornstein/Abgassystem reinigen/fegen	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Saison
Austausch von Komponenten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind	Wenn Schäden festgestellt werden
Anschluss des Ofens an den Schornstein/den Rauchkanal kontrollieren	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Alle anderen Wartungsaktivitäten, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht explizit aufgeführt sind	Einmal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Saison
Raumlüfter/Abgasgebläse reinigen	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Den Ofen von innen und von außen reinigen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Pellet-Schraubenreduktor schmieren	Einmal pro Saison, am Ende der Heizsaison
Rauchkammer reinigen	Einmal pro Saison, am Ende der Heizsaison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Zünderelement kontrollieren	Einmal pro Saison
Wärmetauscher luftseitig reinigen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Wärmetauscher abgasseitig reinigen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Elektrikkomponenten, wie z. B. PCB, die Verkabelung, die Sensoren und die Sicherungen, kontrollieren	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Silikonschläuche des Drucksensors kontrollieren	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Türdichtung kontrollieren und austauschen, falls erforderlich	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Ofen auf allen fünf Brennerstufen testen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Sicherungen testen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt

(*) Die angegebene Häufigkeit ist die Mindesthäufigkeit. Die örtliche Gesetzgebung und/oder Ihre Versicherungspolice können Vorrang haben, je nachdem, welche strenger ist. Bei intensivem Gebrauch des Ofens muss der Schornstein häufiger gereinigt werden.

7. TECHNISCHE WARTUNG UND ORIGINALERSATZTEILE

Bevor ein Ofen die Fabrik verlässt, wird er zunächst sorgfältig geprüft und in Betrieb genommen. Eventuelle Reparaturen oder Inbetriebnahmeaktivitäten, die während oder nach der Installation erforderlich werden, müssen durch einen durch Qlima autorisierten Heiztechniker vorgenommen werden. Originalersatzteile sind ausschließlich über unsere Technischen Servicecenter und autorisierte Händler erhältlich.

Wenn Sie Ihren Händler, das Technische Servicecenter oder einen autorisierten Heiztechniker kontaktieren, sollten Sie die Modell- und Seriennummer zur Hand haben.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von Qlima. Bei Verwendung anderer Komponenten, die nicht Originalersatzteile von Qlima sind, erlischt die Garantie.

8. FEHLERBEHEBUNG

8.1 ZURÜCKSETZEN EINES FEHLERS

Bevor Sie einen Fehler zurücksetzen, lesen Sie die Fehlerliste (Abschnitt 8.2) und befolgen Sie die Anweisungen. Setzen Sie den Ofen zurück, indem Sie die Taste 3 (Abbildung 2) in der Anzeige 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Sollte die Fehlermeldung nach dem Zurücksetzen erneut auftreten, so wenden Sie sich an Ihren Händler.

8.2 FEHLERLISTE

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Bedienfeld startet nicht	Keine Stromversorgung des Ofens	Prüfen Sie, ob der Ofen eingesteckt ist
	Sicherung der Leiterplatte ist durchgebrannt	Ersetzen Sie die Sicherung. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Bedienfeld ist defekt	Tauschen Sie das Bedienfeld aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Flachbandkabel ist defekt	Tauschen Sie das Flachbandkabel aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Hauptschalter nicht eingeschaltet	Schalten Sie den Hauptschalter ein

Der Ofen geht aus, Alarm „AlAr no FirE“ eingeblendet	Der Pellettrichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter mit Pellets
	Das Kohlenbecken ist schmutzig	Reinigung des Kohlenbeckens
	Der Schneckenmotor ist defekt	Tauschen Sie den Schneckenmotor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Elektronische Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Temperatursensor hat den Mindesttemperatur-Grenzwert nicht erkannt und die Inbetriebnahme initiiert	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein, sollte das Problem erneut auftreten. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Nicht genügend Brennluft erreicht das Feuer	Überprüfen Sie Folgendes (kann durch den Endverbraucher durchgeführt werden): – Mögliche Verstopfung des Brennluft-einlassrohrs an der Rückseite des Ofens. Reinigen Sie das Frischluft-Einlassrohr. – Rostschlitze in der Brennkammer sind verstopft und/oder zu viel Asche oder Schmutz in der Brennkammer; Reinigung erforderlich. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden. – Wärmetauscher im Ofen ist schmutzig. Reinigen Sie den Wärmetauscher.
	Holzpellets sind nicht von guter Qualität	Versuchen Sie es mit Pellets von besserer Qualität
	Die Schnecke ist verstopft	Ziehen Sie den Ofen aus der Steckdose. Entnehmen Sie das Schutzgitter vom Trichter und reinigen Sie den Trichter. Reinigen Sie gründlich die sichtbaren Teile der Schnecke. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
Bedienfeld zeigt Blac Out.	Es gab einen Stromausfall.	Nachdem die Stromzufuhr wiederhergestellt ist, geht der Ofen automatisch in der Abkühl Modus. Nach dieser Phase kann der Ofen erneut gestartet werden.

15 Minuten nach der Inbetriebnahme zeigt der Ofen den Alarm „ALARM / FAN / ACC“ an	Der Zündmechanismus ist defekt.	Tauschen Sie den Zündmechanismus aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Temperatursensor hat den Mindesttemperatur-Grenzwert nicht erkannt und die Inbetriebnahme initiiert	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein, sollte das Problem erneut auftreten. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Die Außentemperatur ist zu niedrig.	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Holzpellets sind feucht	Verwenden Sie lediglich getrocknete Holzpellets.
	Der Temperatursensor ist defekt	Tauschen Sie den Sensor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Elektronische Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die elektronische Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Trichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter.
Holzpellets erreichen nicht die Brennkammer.	Die Schnecke ist verstopft	Ziehen Sie den Ofen aus der Steckdose. Entnehmen Sie das Schutzgitter vom Trichter und reinigen Sie den Trichter. Reinigen Sie gründlich die sichtbaren Teile der Schnecke. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Der Schneckenmotor ist beschädigt	Tauschen Sie den Motor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Trichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter.

Das Feuer hat eine schwache, orangefarbene Flamme, die Pellets brennen nicht ordentlich und/oder das Sichtfenster wird zu schnell schwarz.	Der Abzug/Rauchabzug/Kamin ist verstopft	Lassen Sie den Abzug/Rauchabzug/Kamin umgehend durch einen zugelassenen Kaminfeger reinigen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kaminfeger.
	Das Kohlenbecken ist schmutzig	Reinigung des Kohlenbeckens
	Es gibt eine Verstopfung im Inneren des Ofens.	Der Ofen muss gewartet werden. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Rauchabzug ist beschädigt.	Holzpellets brennen dank des natürlichen Luftzug durch den Rauchabzug. Lassen Sie das Gebläse umgehend austauschen, da dies gesundheitsschädlich sein kann. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden.
	Holzpellets sind nicht von guter Qualität.	Versuchen Sie es mit Pellets von besserer Qualität
	Der Ofen wurde nicht richtig eingerichtet.	Richten Sie den Ofen ein. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Das Raumluftgebläse läuft weiter, obwohl der Ofen kalt ist.	Die elektronische Leiterplatte ist defekt.	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Asche am Boden um den Ofen herum	Rauchabzugsrohre sind nicht luftdicht	Darf nur durch einen zugelassenen Rauchabzugsinstallateur durchgeführt werden: Rauchabzüge, die nicht luftdicht sind, können gesundheitsschädlich sein. Dichten Sie das Rohr umgehend ab (verwenden Sie Loctite 598 oder ein vergleichbares Produkt) und/oder tauschen Sie die Rohre aus.
	Türdichtung kaputt, verschlissen oder beschädigt	Tauschen Sie die Dichtung aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Der Ofen ist im konstanten Modus, die Anzeige zeigt Folgendes an: „Eco“	Die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur wurde erreicht	Das ist kein Fehler. Der Ofen läuft im ECO-Modus. Dieser Modus kann über die Fernbedienung geändert werden
Die Anzeige zeigt „SERV“ an	Kein Fehler. Der Ofen muss nach jeweils 900 Betriebsstunden gewartet werden. Der Ofen wird einfach weiterlaufen.	Der Ofen muss gewartet werden. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Service-Techniker. Der Techniker wird eine Wartung des Ofens durchführen und die Meldung zurücksetzen.

Die Anzeige zeigt „Atte“ an	Es wird ein Versuch unternommen, den Ofen zu starten, während dieser sich noch in der Abkühlphase befindet.	Warten Sie, bis die Abkühlphase abgeschlossen ist, bevor Sie den Ofen wieder anfeuern.
Der Ofen geht aus. Es wird die Meldung „AlAr / dEp / Sic / Fail“ angezeigt, und Led 5 fängt an zu brennen.	Drucksensor/-schalter ist defekt	Tauschen Sie den Druckschalter aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Abzug/Rauchabzug/Kamin ist verstopft	Lassen Sie den Abzug/Rauchabzug/Kamin umgehend durch einen zugelassenen Kaminfeger reinigen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kaminfeger.
	Die elektronische Leiterplatte ist defekt.	Tauschen Sie die elektronische Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Übermäßige Länge des Rauchabzugs	Wenden Sie sich an einen Rauchabzug-Fachmann, um zu prüfen, ob der Rauchabzug den Gesetzen entspricht. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, um zu prüfen, ob der Rauchabzug für den Ofen geeignet ist.
	Ungünstige Wetterbedingungen	Starke Winde können zu einem Unterdruck im Rauchabzug führen. Überprüfen Sie und starten Sie den Ofen neu.
	Der Ofen überhitzt	Die Raumtemperatur ist zu niedrig. Öffnen Sie die Türen zu anderen Räumen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker. Das Sicherheitsthermostat am Ofen wurde ausgelöst. Lassen Sie den Ofen abkühlen und setzen Sie anschließend das Sicherheitsthermostat zurück, indem Sie die Schutzkappe abnehmen (Abbildung 16) und die Reset-Taste drücken (Abbildung 17).
	Das Raumumluftgebläse ist defekt	Tauschen Sie das Gebläse aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Vorübergehender Stromausfall	Ein Stromausfall, wenn der Ofen in Betrieb ist, kann zur Überhitzung des Ofeninneren führen. Lassen Sie das Heizgerät abkühlen, und starten Sie es neu.
Das Sicherheitsthermostat ist defekt	Tauschen Sie das Sicherheitsthermostat aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden	

Der Ofen geht aus. „AlAr / Sond / Fumi“ erscheint in der Anzeige	Der Rauchgas-Tempersensor ist defekt.	Tauschen Sie den Sensor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Die Verkabelung zum Rauchgassensor ist lose.	Reparieren Sie die Verkabelung. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Die Anzeige zeigt „Cool Fire“ an	Der Ofen wurde manuell, durch den TIMER-Modus oder durch den SAVE-Modus ausgeschaltet. Der Ofen befindet sich in der Abkühlphase.	Dies ist kein Fehler; die Abkühlphase wird automatisch beendet, wenn der Ofen ausreichend abgekühlt ist.
	Stromausfall	Nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, startet der Ofen in der Abkühlphase. Der Ofen kann anschließend erneut gestartet werden.
Die Anzeige zeigt „Alar fan fail“ an	Das Rauchabzugsgebläse ist defekt, oder die Leiterplatte kann dessen Geschwindigkeit nicht messen.	Entweder ist das Rauchabzugsgebläse, die Leiterplatte oder der Geschwindigkeitssensor defekt, oder die Verkabelung ist beschädigt oder lose. Beheben Sie den Defekt. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Die Anzeige zeigt „ALAR/NO/ACC“	Geschieht, wenn die Rauchtemperatur 15 Minuten nach Inbetriebnahme noch zu niedrig ist. Nicht genügend Pellets in der Brennkammer. Nicht genügend Pellets im Pellettrichter.	Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Alarm zurückzusetzen. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist. Reinigen Sie die Brennkammer und das Kohlebecken. Befüllen Sie den Pellettrichter. Beginnen Sie einem neuen Startzyklus.
Die Anzeige zeigt Alar/hot fumi	Die Temperatur der Rauchgase werden zu hoch.	Setzen Sie den Ofen zurück und starten Sie den Ofen erneut. Bei wiederkehrenden Problemen, wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Service-Techniker.

Sollte der Ofen überhitzen, wird eine Sicherheitsvorrichtung aktiviert, die den Zufuhrmechanismus sperrt. Nach Abschluss des Abkühlvorgangs des Ofens, aktivieren Sie wieder das Thermostat an der Rückseite des Ofens, indem Sie die Thermostatkappe entfernen und die darunter befindliche Taste drücken. Im Falle von wiederholten Fehlfunktionen, wenden Sie sich bitte an einen zugelassenen technischen Support. (Siehe Abb.16+17)

9. PRODUCT FICHE

Name des Lieferanten oder der Marke		Qlima
Modell		ECO 1700
Energieeffizienzkategorie		A+
Ofentyp		Holz-Pellets
Direkte Wärmeabgabe (*)	kW	5,9
Indirekte Wärmeableitung	kW	0,0
Energieeffizienzindex		122
Stromverbrauch (Zündung/normaler Betrieb)	W	270 / 75
Anschlussspannung	V/Hz	230/~50
Nützliche Effizienz bei Nennkapazität / reduzierter Kapazität (*)	%	87,2 / 90,7
Weitere Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung		Siehe Handbuch
CO-Gehalt bei 13 % O ₂ , Nennkapazität/verringerte Kapazität (*)	%	0,005 / 0,013
Durchschnittlicher Partikelgehalt bei 13 % O ₂	mg/Nm ³	15
Vor dem Abzug bis**	m ³	175
Durchmesser der Abgasableitung	mm	80
Abgastemperatur bei normaler Kapazität/verringerte Kapazität	°C	182,6 / 96,9
Erforderlicher Schornsteinsog	Pa	13
Stickklappe für Schornstein erforderlich		Optional***
Kann an Schornsteinkombination mit Rauchkanal angepasst werden		Nein
Brennstofftyp		Ø 6 mm DIN+/Önorm+/ EN+
Nennlänge/-durchmesser des Brennstoffs	mm	30 / 06
Fassungsvermögen des Pellettrichters	kg	15
Autonomie (min.-max.)	Std.	10,5 - 24,5
Hauptbeleuchtungsschacht		Ja
Rezirkulationslüfter		Ja
Luftfilter		Nein
Nettogewicht	kg	57

(*) Gemäß EN 14785.

(**) Nur als Indikation, variiert je nach Land/Region.

(***) Durch einen autorisierten, qualifizierten Techniker zu bestimmen.

10. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Für Ihren Ofen gilt eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Innerhalb dieses Zeitraums werden alle Material- und Produktionsfehler gemäß den folgenden Bedingungen kostenlos repariert:

1. Wir lehnen ausdrücklich jegliche anderweitige Haftung für Schäden, einschließlich Folgeschäden, ab.
2. Mögliche Reparaturen oder ein möglicher Austausch von Komponenten innerhalb der Garantielaufzeit führen nicht zu einer Verlängerung der Garantielaufzeit.
3. Die Garantie erlischt, sofern Veränderungen am Ofen vorgenommen werden, sofern keine Originalersatzteile verwendet werden oder sofern der Ofen durch Dritte repariert wird.
4. Komponenten, die normalem Verschleiß unterliegen oder eine kürzere Lebensdauer als die oben angegebene Garantielaufzeit aufweisen, wie Dichtungen, feuerbeständige Fütterungen, Glas*/Sichtglas*, farbige Details und Keramik usw. sind von der Garantie nicht abgedeckt.
5. Die Garantie ist ausschließlich nach Vorlegen des Originalkaufbelegs mit Datum, an dem keine Veränderungen vorgenommen wurden, gültig.
6. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Handlungen entstehen, die nicht im Einklang mit Gebrauchsanweisungen in dieser Gebrauchsanleitung stehen, die aus Nachlässigkeit und durch den Gebrauch des falschen Brennstoffs entstehen. Der Gebrauch des falschen Brennstoffs kann gefährlich sein**.
7. Die Transportkosten und das beim Transport des Ofens oder von Komponenten entstehende Risiko gehen stets zu Lasten des Käufers.
8. Die Garantie ist ausschließlich dann gültig, wenn der Ofen durch einen durch Klima autorisierten Fachmann installiert wurde und wenn das unterzeichnete Protokoll der Inbetriebnahme vorgelegt werden kann.

Um unnötige Kosten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, zunächst die Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen. Falls Sie darin keine Lösung zu Ihrem Problem finden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Installateur.

- * Das Sichtglas des Ofens ist hitzebeständig und hält höheren Temperaturen stand, als im Ofen auftreten können. Dies bedeutet, dass Schäden am Sichtglas des Ofens ausschließlich durch Ursachen entstehen können, die nicht in der Verantwortung des Herstellers/Händlers liegen können. Schäden am Sichtglas sind deshalb nicht von der Garantie abgedeckt.
- ** Hochentzündliche Stoffe können zu unkontrollierbaren Bränden führen, wobei Flammen aus dem Ofen austreten können. Sollte dies geschehen, dann versuchen Sie niemals, den Ofen an einen anderen Ort zu stellen, sondern schalten Sie ihn sofort aus. Verwenden Sie bei Bedarf einen Feuerlöscher des Typs B: einen Kohlendioxid- oder Pulverlöscher.



Werfen Sie elektrische Apparate niemals in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie am dafür vorgesehenen Ort. Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um Informationen zur Entsorgung des Apparats zu erhalten. Wenn elektrische Apparate auf einer Deponie entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser oder in die Nahrungskette gelangen, was gesundheitsbeeinträchtigende Folgen haben kann. Beim Austausch alter Apparate durch neue Apparate ist der Lieferant gesetzlich verpflichtet, den alten Apparat ohne Zusatzkosten zwecks Entsorgung abzutransportieren. Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, da sie explodieren oder gefährliche Flüssigkeiten freisetzen könnten. Sofern Sie die Fernbedienung austauschen oder vernichten, entfernen Sie zuvor die Batterien und entsorgen Sie sie gemäß der gültigen Gesetzgebung, da Batterien umweltschädlich sind.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Konformitätserklärung



Wir,

die PVG Holding B.V.
Kanaalstraat 12c,
5347 KM Oss, Niederlande,

erklären hiermit:

Dass die untenstehenden Produkte in ihrer Konzeption und Ausführung die entsprechenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt:

Produktbeschreibung: Heizgerät für Wohnräume
Heizung durch Holz-Pellets

Marke: Qlima

Typenbezeichnung des Produkts: ECO 1700

Anwendbare EG-Richtlinien: 2014/53/EU (RED)
2011/65/EU, 2015/863/EU, 2017/2102/EU (RoHS)
2009/125/EC (ERP)

Typ		Thermischer Wirkungsgrad %	Kapazität kW	Durchschnittlicher Partikelgehalt bei 13% O ₂ mg/Nm ³
ECO1700	Nominal	87,2	5,9	15

Angewandte harmonisierte Normen:

EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN60335-1:2012+AC:2014+A11:2014
+A13:2017+A1:2019+A2:2019+A14:2019
EN 60335-2-102:2016
ETSI EN 301 489-1 v2.2.3
ETSI EN 301 489-17 v3.2.1
ETSI EN 300 328 v2.2.2
IEC 63000:2018
EN 62311:2008
Commission Regulation (EU) 2015/1185

Ergebnisse bestätigt durch Prüfinstitut

TÜV Rheinland Energie GmbH

Datum:

16.06.2021

Unterschrift des Unterzeichnungsbefugten:

ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

COMPONENTES IMPORTANTES

- ① Réservoir à granules
- ② Support de chauffage électrique
- ③ Vis sans fin
- ④ Support de réservoir
- ⑤ Tube d'admission
- ⑦ Carter d'air ambiant p.02
- ⑧ Support de réservoir droit
- ⑨ Carter d'air ambiant p.01
- ⑩ Chambre de combustion
- ⑪ Panneau gauche
- ⑫ Boutons d'affichage eco 3
- ⑬ Porte de chargement des granules
- ⑭ Capot
- ⑮ Porte
- ⑯ Partie inférieure de la chambre
- ⑰ Support de brasero
- ⑱ Brasero
- ⑲ Coupe-flamme
- ⑳ Paroi interne
- ㉑ Support de réservoir gauche
- ㉒ Piétement gauche
- ㉓ Ventilateur d'évacuation de la fumée
- ㉔ Panneau inférieur
- ㉕ Pieds en caoutchouc
- ㉖ Piétement droit
- ㉗ Ventilateur ambiant
- ㉘ Ventilateur dx
- ㉙ Pressostat
- ㉚ Module d'alimentation électrique
- ㉛ Carte électronique
- ㉜ Thermostat
- ㉝ Support de carte électronique
- ㉞ Panneau arrière

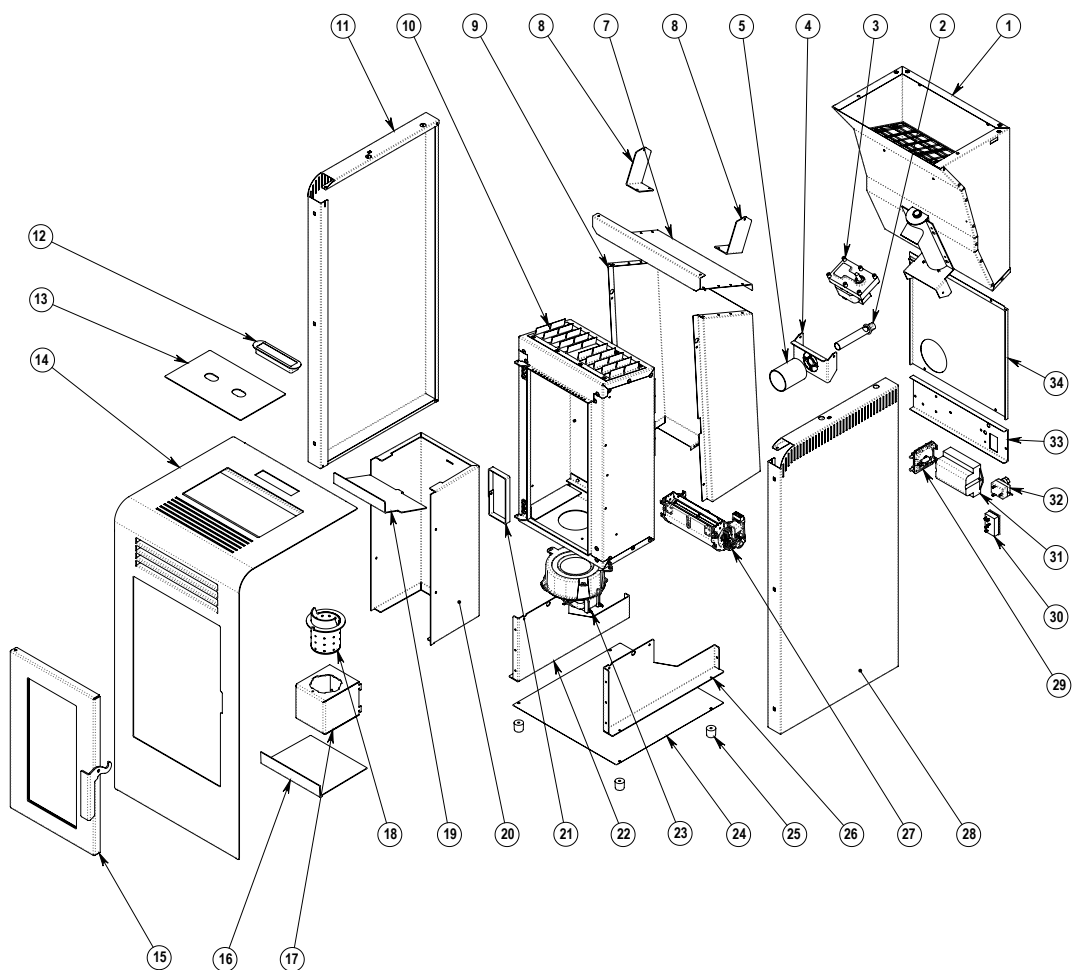


illustration 1

1. LEGGERE DAPPRIMA LE INSTRUZIONI D'USO.

2. IN CASO DI DUBBI RIVOLGERSI AL RIVENDITORE DELL'APPARECCHIO.

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre poêle Qlima. Vous venez d'acquérir un produit de haute qualité qui vous procurera confort et plaisir pendant de longues années, à condition de l'utiliser de façon responsable et correcte.

Pour assurer à votre produit de chauffage Qlima une durée de vie et une sécurité d'utilisation maximum, lisez attentivement ce manuel avant utilisation et conservez-le pour pouvoir le consulter ultérieurement.

Nous vous informons que le fabricant garantit votre appareil pendant 24 mois sur tous les matériaux et éventuels défauts de fabrication.

Nous vous souhaitons beaucoup de confort avec votre Qlima !

Cordialement,

PVG Holding b.v.
Service Clients

1. INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ



NOTE! Toutes les images de ce manuel et sur l'emballage ne sont pas contractuelles, elles ont uniquement une fonction d'illustration. Votre appareil peut être différent de celui des illustrations.



Le non respect des instructions comme mentionnées dans ce manuel peut provoquer des situations dangereuses et annule l'application de la garantie.

Installez cet appareil uniquement s'il est conforme aux normes, lois et réglementations locales/nationales. Ce poêle est prévu pour le chauffage de pièces dans des maisons résidentielles et convient uniquement à des situations domestiques normales, en intérieur dans un salon, une cuisine et/ou un garage, à condition qu'ils soient secs. N'installez pas le poêle dans des chambres ou des salles de bain.

Pour que votre appareil soit performant et pour votre sécurité, il est extrêmement important que le poêle soit installé correctement. Pour cela :

- Ce poêle doit être installé par un technicien Qlima agréé en chauffage et génie climatique. La garantie est seulement applicable si le poêle est installé par un professionnel Qlima agréé. Les instructions d'utilisation figurant dans ce manuel peuvent varier selon la législation locale et/ou régionale. Si c'est le cas, la règle la plus contraignante s'applique. Le fabricant et le revendeur déclinent toute

responsabilité si l'installation de l'appareil n'est pas en conformité avec les lois et réglementations locales et/ou en cas de ventilation incorrecte et/ou d'utilisation inappropriée de l'appareil.

- Le poêle doit être installé dans une pièce où la conception du bâtiment et l'utilisation de la pièce n'entravent en aucun cas sa sécurité d'utilisation.

Si vous rencontrez des problèmes avec votre poêle ou si vous avez des difficultés avec la compréhension de ce manuel contactez systématiquement votre revendeur.

- La combustion du bois a besoin d'oxygène (donc d'air).



Veillez à ce que le conduit d'arrivée d'air de combustion puisse toujours aspirer de l'air frais de l'extérieur.

- Ne couvrez jamais les entrées et sorties d'air de l'appareil. Vérifiez fréquemment l'absence de saletés dans la prise d'air.
- Utilisez un équipement adéquat pour transporter le poêle. Le non respect de cette recommandation peut conduire à des blessures corporelles et/ou un endommagement du poêle.
- Ne placez aucun objet et/ou matériaux inflammables à moins de 400 mm des côtés et à moins de 400 mm de l'arrière du poêle et à moins de 800 mm de l'avant de poêle.
- Gardez une distance suffisante de 200 mm entre les parois ininflammables et les côtés/parties arrière du poêle.

- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Ne laissez JAMAIS des enfants seuls dans la pièce avec le poêle. Surveillez les enfants et assurez-vous qu'ils ne jouent pas avec le poêle.
- Ce poêle ne doit pas être utilisé par des enfants, ni par des personnes dont la mobilité, les capacités sensorielles ou mentales sont limitées, ni par des personnes sans expérience ni connaissances de l'appareil, sauf si une personne responsable de leur sécurité leur a confié et expliqué le fonctionnement du poêle. Ne laissez jamais les personnes susmentionnées près de l'emballage sans surveillance. Les matériaux de l'emballage représentent un risque d'étouffement.
- Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus à l'écart à moins d'une surveillance continue.
- Les enfants entre 3 et 8 ans ne peuvent mettre en marche ou arrêter l'appareil qu'à condition que celui-ci ait été placé ou installé dans sa position de fonctionnement normale prévue et qu'ils soient surveillés ou aient reçu les consignes concernant l'utilisation de l'appareil de manière sécurisée et qu'ils comprennent les risques impliqués.
- Les enfants entre 3 et 8 ans ne doivent pas brancher l'appareil, le régler, le nettoyer ou effectuer l'entretien.
- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Utilisez une protection personnelle calorifuge telle que des gants de protection résistants à la chaleur lorsque vous utilisez le poêle.
- Pendant l'installation et l'entretien de

la poêle, utilisez toujours les moyens de protection nécessaires, comme des lunettes de sécurité, des gants, etc...

- Soyez prudent lorsque vous remplissez la trémie du poêle avec des granulés alors que le poêle est (encore) chaud. Veillez à ce que le sac de granulés ne puisse pas prendre feu.
- Soyez prudents si vos vêtements sont inflammables, ils peuvent s'enflammer s'ils entrent en contact avec le foyer du poêle.
- N'utilisez jamais de solvants inflammables dans la pièce où le poêle est allumé. Évitez le risque d'incendie en retirant de la pièce tous les solvants inflammables et les matériaux combustibles.
- Le poêle est lourd. Avant son installation, faites vérifier la capacité de charge de votre sol par un expert.
- Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant. Diamètre 6 mm. Longueur max. 30 mm.
- N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.
- L'utilisation de mauvais combustible, de combustible humide ou peint peut provoquer la formation de condensation et/ou de suie dans le conduit de fumée ou dans le foyer du poêle. Ceci réduit les performances du poêle et peut provoquer des situations dangereuses.

- Faites ramoner et nettoyer régulièrement le conduit de fumée en respectant la législation locale ou les prescriptions de votre assurance. En l'absence de législation et/ou prescription d'assurance, veillez à ce que tout le système (y compris le conduit de fumée) soit vérifié et entretenu par un spécialiste agréé au moins deux fois par an (la première fois au début de la saison de chauffage). Si vous utilisez le poêle de façon intensive, faites nettoyer la totalité du système (y compris le conduit de fumée) plus fréquemment.
- N'utilisez pas le poêle comme barbecue.



Ne branchez qu'un seul poêle par conduit de fumée sinon des situations dangereuses peuvent se produire.

Ce poêle nécessite également une alimentation électrique. Veuillez lire attentivement les avertissements et remarques suivantes :

- N'utilisez jamais un cordon électrique endommagé.
- Si votre cordon électrique est endommagé, faites-le remplacer par votre fournisseur ou un centre de service/réparation agréé.
- Ne pincez/pliez jamais le cordon électrique.
- Veillez à ce que le cordon électrique ne touche aucune partie chaude du poêle.
- Ne branchez JAMAIS l'appareil avec une rallonge électrique. Si vous ne possédez pas de prise reliée à la terre, faites-en installer une par un électricien agréé.
- Vérifiez le voltage du réseau. Cet appareil est uniquement conçu pour être branché sur des prises reliées à la terre de 230 V / ~50 Hz.



L'appareil DOIT toujours avoir un branchement à la terre. Ne branchez en aucun cas l'appareil si l'alimentation électrique n'est pas reliée à la terre.

- La prise doit toujours être facilement accessible lorsque l'appareil est branché.
- Ne placez pas l'appareil immédiatement sous une prise murale.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez les points suivants :

- La puissance du réseau doit correspondre à celle indiquée sur la plaque de l'appareil.
- La prise et la fiche électrique doivent être adaptées à l'appareil.
- La fiche du cordon électrique doit être compatible avec la prise.



Une installation correcte est importante pour un fonctionnement en toute sécurité. Confiez-la à un installateur agréé ou faites-la vérifier et approuver par un professionnel qualifié avant la première utilisation. Ce professionnel certifié doit attester la conformité de l'ensemble de l'installation, y compris l'arrivée d'air, l'évacuation des gaz de fumées, le conduit de cheminée et l'installation électrique. Si vous ne le faites pas, vous augmentez le risque d'incendie et la garantie devient caduque. En outre, l'installation risque de ne pas être conforme aux conditions imposées par les pouvoirs publics ou les assurances.

- Ne couvrez jamais les entrées et sorties d'air de l'appareil.
- N'introduisez jamais d'objets dans les ouvertures de l'appareil.
- Veillez à ce que l'appareil n'entre jamais en contact avec de l'eau. Ne vaporisez pas d'eau sur l'appareil et ne l'immergez pas, sous peine de créer un court-circuit.
- Débranchez toujours l'appareil avant de le nettoyer, de changer un mécanisme ou une pièce.
- Débranchez toujours la prise électrique avant d'effectuer des travaux de maintenance sur le poêle.
- Débranchez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Il est interdit d'apporter des modifications à l'appareil. Vous pourriez créer des situations très dangereuses. Les modifications annulent également la garantie.
- Conservez précieusement le manuel d'installation et d'utilisation.
- En cas d'urgence, suivez toujours les indications des pompiers.

2. COMMENT AGIR DANS UNE SITUATION D'URGENCE OU EN CAS DE FEU DE CHEMINÉE

1. Arrêtez immédiatement le poêle en débranchant la prise du réseau électrique.
2. Éteignez le feu dans le poêle à l'aide d'un extincteur à CO², de sable, de soude ou de sel, pour minimiser la formation de fumée dans la pièce. N'utilisez jamais de l'eau pour éteindre le feu.
3. Dans le cas d'un feu de cheminée : Fermez le clapet de tirage (consultez les règlements, consignes, arrêtés et normes locaux/nationaux pour savoir si un tel clapet est autorisé) ou bouchez la cheminée avec un chiffon mouillé.



ATTENTION : la cheminée peut être très chaude. Lors du bouchage, portez toujours des gants résistant à la chaleur.

4. Avertissez immédiatement les pompiers.
5. Ventilez la pièce en ouvrant toutes les fenêtres et portes, afin de réduire la possible formation de monoxyde de carbone.

3. PREMIÈRE MISE EN SERVICE

La première mise en service doit être effectuée par un technicien de maintenance agréé de Qlima. Le non-appel à un technicien Qlima agréé pourrait signifier que la législation locale n'est pas conforme. En outre, cela entraînera l'annulation de la garantie du poêle. Le poêle doit être réglé lors de la première mise en service afin d'obtenir un rapport air/combustible correct sur chacun des cinq niveaux de combustion. Le rapport correct dépend fortement du conduit de fumée monté et ne peut être réglé qu'après l'installation du poêle. Un mauvais rapport air/combustible peut causer des dommages importants au poêle et augmentera la consommation de combustible.



Ne modifiez jamais vous-même les paramètres de maintenance dans le menu de maintenance. Vous pourriez causer des dommages importants au poêle, ce qui annulera la garantie. Le réglage du poêle ne doit être effectué que par un technicien de maintenance agréé de Qlima.

3.1 À FAIRE AVANT ET PENDANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE



Si la pièce où le poêle est installé est nouvellement bâtie ou rénovée, veillez à ce qu'elle ait bien séché avant d'utiliser le poêle pour la première fois. Il est bien connu que les murs, le plafond et/ou les sols ont besoin d'une longue période pour sécher correctement. Un dépôt de suie ou des cendres pourraient se déposer sur des murs qui ne sont pas complètement secs.

1. Vérifiez si le poêle est installé conformément au manuel d'installation.
2. Avant de mettre le poêle en marche, retirez tous les matériels placés dans le foyer : manuel d'utilisation, papiers, gants (si fournis), outils, etc.
3. Remplissez la trémie à combustible de pellets. Consultez le chapitre 5 « Remplir la trémie à combustible de pellets » de ce manuel d'utilisation

pour avoir une explication sur les pellets à utiliser et sur la manière de remplir la trémie.

4. Branchez l'appareil dans une prise à la terre, puis activez l'interrupteur. Celui-ci se situe à l'arrière du poêle.



Avant de procéder au branchement de l'appareil sur le réseau électrique, vérifiez le chapitre 9 « Branchement électrique » du manuel d'installation.

5. Pour plus d'informations sur l'utilisation de la télécommande (si fournie), lisez le chapitre 4 « Utilisation normal du poêle » et la procédure de mise en marche.
6. Le poêle est fabriqué en acier de haute qualité, protégé par une couche de revêtement. Lors des premières utilisations, le revêtement du poêle se durcit et l'acier se dilate. Ce processus peut durer quelques temps. La première fois, il est normal qu'une odeur désagréable se dégage. Veillez à bien aérer la pièce à ce moment-là.
7. Le poêle ne doit jamais fonctionner si la porte coupe-feu est ouverte. Tenez toujours la porte fermée pendant le fonctionnement du poêle et veillez à ce que le dispositif de verrouillage de la porte soit bien fermé.
8. Allumez le poêle et sélectionnez le niveau de combustion 1.



Pour éviter d'endommager le poêle de façon permanente, prière de commencer par un niveau de chauffage peu élevé et d'augmenter progressivement. Maintenez un petit feu pendant les premières 24 heures ; la capacité augmente ensuite progressivement. Faites fonctionner le poêle continuellement pendant au moins trois à quatre heures.

9. Vérifiez l'absence de gaz de combustion provenant du processus de combustion dans la pièce. Si tel est le cas, éteignez immédiatement le poêle et réparez la fuite.
10. Contrôlez la mise en marche du ventilateur en vérifiant si de l'air sort par la grille de soufflerie sur le devant du poêle. Ce ventilateur ne se met en marche que lorsque le poêle est suffisamment chaud (après environ 15 à 20 minutes après l'allumage du poêle). Si le ventilateur ne se met pas en marche, teignez le poêle pour éviter tout dommage à celui-ci. Réparez le problème avant de remettre le poêle en marche.



Ce poêle est doté d'un ventilateur de recirculation d'air ambiant. Lorsque le commutateur est en position de marche, l'air de la pièce transite par l'intérieur du poêle et en ressort chauffé.

11. Vérifiez si le rapport air/combustible est correct dans les cinq positions de combustion en contrôlant la flamme sur chacune des cinq positions de combustion. Pour ce faire, regardez l'illustration 1. Ajustez si nécessaire le rapport air/combustible. Le réglage du rapport air/combustible ne doit être effectué que par un technicien de maintenance Qlima.
12. Vérifiez le tirage de la cheminée à l'aide d'un manomètre différentiel. Réglez - si celui-ci est installé - le clapet de tirage de la cheminée.



Après le réglage du clapet de tirage, la position du clapet ne doit être changée qu'en cas de catastrophe, comme par exemple un feu de cheminée.

13. Vérifiez si la température des gaz de combustion reste inférieure à 220 °C à toutes les cinq positions de combustion. Si la température des gaz de combustion dépasse 220 °C à l'une des cinq positions de combustion, le poêle doit être à nouveau réglé à la position en question en réduisant l'alimentation en pellets, combiné à la vitesse circulaire du ventilateur d'extraction et/ou l'augmentation de la vitesse circulaire du ventilateur d'ambiance.



La mise en service d'un poêle par un artisan qualifié partenaire Qlima a les avantages suivants :

- Une formation de suie moindre, la cheminée et le poêle se salissent donc moins rapidement.
- Le poêle consommera moins de combustible.
- Le rendement du poêle sera optimal.
- Les pièces du poêle seront moins chargées, rallongeant de ce fait la durée de vie du poêle.
- Le nombre d'heures d'entretien et de maintenance baissera.

14. Une fois le réglage terminé, le poêle est prêt à l'emploi.

4. UTILISATION NORMALE DU POÊLE



Avant chaque démarrage, il convient de nettoyer le cendrier et le brûleur. Pour ce faire, consultez le chapitre 6.4. La porte du poêle doit également être fermée.



Le poêle ne doit pas être utilisé en cas d'utilisation d'un système d'extraction d'air, d'un chauffage à air chaud ou autres appareils influant sur la pression de l'air dans la pièce. Ces appareils doivent être éteints lors de l'utilisation du poêle à pellets.

4.1 INFORMATIONS AFFICHÉES



- Touche 1 : Baisse la température ambiante souhaitée par l'utilisateur. Touche 1 peut également être utilisée pour afficher et modifier l'état du rendement calorifique.

- Touche 2 : Augmente la température demandée par l'utilisateur. Touche 2 peut également être utilisée pour afficher et modifier l'état du rendement calorifique.
- Touche 3 : Est utilisée pour allumer et éteindre le poêle.
- Récepteur 4 : Récepteur de la télécommande.
- Led 5 : Indique l'alerte d'une panne C (C signifiant température). Pour plus d'informations, consultez le chapitre 8.2 « Liste des pannes ».
- Led 6 : le poêle est équipé d'une horloge pour régler les heures de mise en marche/arrêt. Lorsque cette LED est allumée, la fonction horloge est activée.
- Led 7 : Indique que la température paramétrée est atteinte. L'écran affiche également le texte ECO et la température paramétrée.
- Led 8 : Indique que la vis sans fin de l'alimentation en pellets est activée.
- Led 9 : Indique que la barre d'allumage est activée.
- Affichage 10 : Indique la température ambiante et l'état du rendement calorifique. En cas de panne, l'écran indique un code erreur.
- Led 11 : Indication marche/arrêt. Clignote lorsque le poêle est en mode "cooldown" (refroidissement).

Off	Le poêle est éteint ou en train de s'éteindre.
Acc Pell	Le poêle est en mode préchauffage.
Load	L'alimentation en pellets est activée. La Led 9 sera également allumée (cf. Illustration 2)
Fire On	le poêle est en phase d'allumage.
On 1	Le poêle est allumé et chauffe à la position 1, la plus basse.
Eco	Le poêle a atteint la température paramétrée.
Brac Clee	Le poêle est en mode autonettoyage du brûleur. L'extracteur de gaz de combustion tourne à sa vitesse maximale et le moteur d'alimentation des pellets est à sa vitesse la plus basse.
Atte	Ce message s'affiche si vous tentez de démarrer le poêle pendant son refroidissement.
Cool	Le poêle est éteint et est en mode "cooldown" (refroidissement).

4.2 PROCÉDURE DE DÉMARRAGE NORMAUX



Le pot de brûlage doit être nettoyé avant chaque mise en marche. En cas d'utilisation de la minuterie, le pot de brûlage doit être nettoyé avant que le poêle ne se mette en marche automatiquement. Voici la procédure de démarrage et de fonctionnement normale du poêle:

1. Vérifiez que le pot de brûlage est vide et propre.
2. Vérifiez que la porte du poêle est fermée.
3. Remplissez la trémie à combustible de granulés de bois de bonne qualité.
4. Appuyez sur la touche 3 pendant 2 secondes. L'extracteur de gaz de combustion démarre et la barre d'allumage s'allume. L'écran affiche le texte ACC et la Led 11 s'allume, signe de l'activation de la barre d'allumage.
5. L'écran affiche Load Pell après environ 1 minute. Pendant cette phase, la vis sans fin transportera les pellets de la trémie à combustible vers la chambre

de combustion. Les pellets s'enflammeront grâce à la chaleur de la barre d'allumage.

6. Une fois la température de surface du poêle atteinte, l'écran affiche FIRE STAB. La Led 10 s'éteindra.
7. Le ventilateur de recyclage s'activera et aspirera l'air de la pièce à l'arrière. Cet air est ensuite soufflé à travers l'échangeur thermique et donc chauffé. L'air chauffé est ensuite insufflé dans la pièce, sur le devant du poêle.
8. Pendant un fonctionnement normal, l'écran affiche l'état du rendement calorifique (1-2-3-4 ou 5) et la température de la pièce.
9. Une fois la température souhaitée atteinte, l'écran affiche ECO et la température de la pièce. Le poêle continuera à chauffer au niveau le plus bas possible. Si le mode SAVE est activé, le poêle s'éteindra automatiquement lorsqu'il atteint la température paramétrée. Consultez le chapitre 4.6 pour plus d'explications sur le fonctionnement et le réglage du mode SAVE.

4.3 PROCÉDURE DE DÉMARRAGE INHABITUELLE

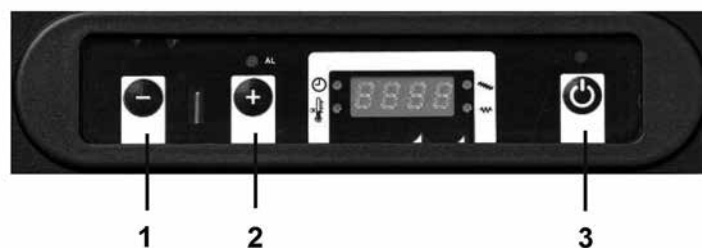
Lorsque le poêle est démarré à une température ambiante inférieure à 0°C ou lorsque l'air de combustion est a priori inférieur à 0°C, la procédure de démarrage peut-être différente.

Lorsque la procédure d'allumage ne permet un brûlage correct à basse température, l'écran affiche « ALAr / FAN / ACC ».

Pour démarrer le feu, placez un « allume-feu » dans le foyer. Allumez l'allume-feu avec une allumette et patientez 1 minute avant de démarrer le poêle en suivant la « procédure de démarrage normale » décrite dans le chapitre 4.2.

Lorsque cela ne permet pas d'obtenir un brûlage correct, contactez un professionnel qui modifiera les paramètres d'installation du poêle. Contactez un installateur agréé Qlima.

4.4 RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE



1. Appuyez sur la touche 1 pour aller au menu de réglage de la température. L'écran affiche « set » et la température souhaitée.
2. Appuyez sur la touche 1 pour baisser la température souhaitée. L'écran affiche la température réglée.
3. Appuyez sur la touche 2 pour augmenter la température souhaitée. L'écran affiche la température réglée.
4. La température souhaitée est maintenant réglée. L'écran retournera automatiquement en mode fonctionnement après 3 secondes.
5. Le changement de la température souhaitée est maintenant terminé.



La température requise peut être réglée entre 7°C minimum et 40°C maximum.

4.5 CHANGER LE RENDEMENT CALORIFIQUE DU POÊLE

1. Appuyez une seule fois sur la touche 2. L'écran affiche « pot » et une des 5 positions de rendement calorifique.
2. Appuyez sur la touche 1 pour baisser le rendement calorifique souhaité. L'écran affiche la puissance modifiée.
3. Appuyez sur la touche 2 pour augmenter le rendement calorifique souhaité. L'écran affiche la puissance modifiée.
4. Lorsque l'écran affiche le rendement calorifique souhaité, il retournera en mode de fonctionnement normal après 3 secondes.
5. Le changement de la puissance souhaitée est maintenant terminé.

4.6 MODE ÉCONOMIQUE (SAVE)

Lorsque cette fonction est activée, le poêle s'arrête automatiquement dès que la température définie - augmentée de la température différentielle définie - est atteinte. Le poêle s'allume automatiquement dès que la température définie - diminuée de la température différentielle définie - est atteinte.



Le mode Économique ne peut être utilisé que si la fonction de minuteur n'est pas activée.

ACTIVATION DU MODE SAVE

1. Éteignez le poêle.
2. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que le code MN04 soit affiché en alternance avec le texte CP 00.
3. Appuyez sur la touche 2. La valeur 1 s'affiche sur l'écran. Maintenez la touche 2 appuyé jusqu'à ce que la valeur A9 s'affiche sur l'écran.
4. En appuyant une fois de plus sur la touche 3, l'écran affichera Pr01. Appuyez plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que l'écran affiche Pr28, en alternance avec le texte « OFF » ou un chiffre entre 1 et 15.
5. Si l'écran affiche le texte « OFF », le mode SAVE est désactivé. Vous pouvez l'activer avec les touches 1 ou 2. En appuyant sur les touches 1 ou 2, l'écran affiche la température différentielle, laquelle est réglable de 1 à 15 °C.
6. Choisissez la valeur différentielle souhaitée, puis appuyez sur la touche P3 pour enregistrer le réglage.
7. Le poêle est maintenant en mode SAVE et peut être redémarré.

TEMPÉRATURE DIFFÉRENTIELLE

La température différentielle est la différence en degrés par rapport à la température réglée. Exemple : La température paramétrée est de 20 °C et la température différentielle réglée est de 2 °C. Le poêle s'éteindra à une température ambiante de 22 °C et redémarrera à une température ambiante de 18 °C.

DÉSACTIVATION DU MODE SAVE

1. Éteignez le poêle, puis répétez les opérations ci-dessus jusqu'à ce que le texte « OFF » apparaisse sur l'écran.
2. Appuyez ensuite sur la touche 3.
3. Le mode SAVE est maintenant désactivé.

Afin d'éviter un excès de démarrages et d'arrêts et donc de l'usure à divers éléments, nous conseillons de ne pas régler une température différentielle inférieure à 2 °C ni supérieure à 4 °C.

4.7 ARRÊT NORMAL

Pour arrêter le poêle, maintenez la touche 3 enfoncée jusqu'à ce que le message « OFF » s'affiche sur l'écran. Pendant la phase d'arrêt, l'approvisionnement en granulés de bois dans le pot de brûlage est interrompu et le ventilateur de circulation de l'air est éteint. Le ventilateur d'extraction des gaz de fumée tourne encore pendant quelque temps, puis est arrêté après la phase de refroidissement.

4.8 RÉGLAGE DU MENU UTILISATEURS ET DE LA FONCTION DE MINUTERIE

Le panneau de commande permet de régler l'heure actuelle, le jour actuel et la fonction de minuterie en sélectionnant le menu correct. Pour le menu correct, voir le tableau 1 ci-dessous. La fonction minuterie permet d'allumer et d'éteindre automatiquement le poêle à deux heures différentes.

Menu	Description	A utiliser par
MN01	Jour actuel	utilisateur
MN02	Heures actuelles	utilisateur
MN03	Minutes actuelles	utilisateur
MN04	Paramètre technique	technicien
MN05	Minuterie heure marche programme 1	utilisateur
MN06	Minuterie heure arrêt programme 1	utilisateur
MN07	Utilisation du programme de minuterie 1 Oui ou Non	utilisateur
MN08	Minuterie heure marche programme 2	utilisateur
MN09	Minuterie heure arrêt programme 2	utilisateur
MN10	Utilisation du programme de minuterie 2 Oui ou Non	utilisateur

Tableau 1 : Aperçu des différents menus

Pour activer le menu souhaité, appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que le menu souhaité s'affiche à l'écran. L'écran passe au menu suivant à chaque pression sur la touche 3. Si aucune touche n'est commandée pendant environ 20 secondes, l'écran retourne automatiquement au mode de fonctionnement normal.

RÉGLAGE DU JOUR, DE L'HEURE ET DES MINUTES ACTUELS

a. Réglage du jour actuel

1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN01 s'affiche à l'écran, en alternance avec off ou un numéro de jour correspondant. Voir le tableau 2.
2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler le jour actuel correct. Pour un aperçu des numéros des jours, voir le tableau 2.
3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les données et continuer au menu MN02.

Numéro de jour correspondant	Jour actuel
Day 1	Lundi
Day 2	Mardi
Day 3	Mercredi
Day 4	Jeudi
Day 5	Vendredi
Day 6	Samedi
Day 7	Dimanche
off	Aucun jour sélectionné

Tableau 2

b. Réglage de l'heure actuelle

1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN02 s'affiche à l'écran, en alternance avec l'heure actuelle.
2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler l'heure actuelle.
3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les données et continuer au menu MN03.

c. Réglage des minutes actuelles

1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN03 s'affiche à l'écran, en alternance avec les minutes actuelles.
2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler les minutes actuelles.
3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les données. Ensuite, attendez 20 secondes, après quoi l'écran retourne automatiquement au mode de fonctionnement normal.

RÉGLAGE DE LA FONCTION DE MINUTERIE



Veillez à régler le jour actuel, l'heure actuelle et les minutes actuelles avant de commencer la programmation de la fonction de minuterie.

La fonction de minuterie peut être réglée au moyen des menus MN05 à MN10. Deux heures de mise en marche et deux heures d'arrêt peuvent être réglées.

1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN05 s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler l'heure de mise en marche souhaitée du programme 1. L'heure sera modifiée de 10 minutes à chaque pression sur la touche 1 ou 2. En maintenant enfoncée la touche 1 ou 2, il est possible de naviguer plus rapidement dans les heures possibles.
3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les réglages du menu MN05 et aller au menu MN06.
4. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler l'heure d'arrêt souhaitée du programme 1. L'heure sera modifiée de 10 minutes à chaque pression sur la touche 1 ou 2. En maintenant enfoncée la touche 1 ou 2, il est possible de naviguer plus rapidement dans les heures à régler.
5. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les réglages du menu MN06 et aller au menu MN07.
6. Dans le menu MN07, indiquez s'il faut utiliser ou non les réglages des menus MN05 et MN06. ON ou OFF peut être sélectionné à l'aide des touches 1 et 2.

ON : s'il faut utiliser le réglage des menus MN05 et MN06 pour allumer et éteindre automatiquement le poêle. Le LED 6 s'allumera également sur l'écran.

OFF : s'il ne faut pas utiliser le réglage des menus MN05 et MN06. Le poêle ne s'allume et/ou ne s'éteint pas automatiquement. Le LED 6 ne s'allumera pas.

7. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les réglages du menu MN07 et aller au menu MN08.
8. Comme décrit ci-dessus, il est encore possible de régler une deuxième heure de mise en marche/d'arrêt en programmant les menus MN08 à MN10.



Dans le programme de minuterie 1 et/ou 2, il est possible de régler uniquement une heure de mise en marche ou d'arrêt. Il est également possible de programmer uniquement le programme de minuterie 1 ou uniquement le programme de minuterie 2.

5. REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS

5.1 LE COMBUSTIBLE



N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.

Il existe sur le marché des granulés de différentes qualités et aux propriétés diverses. Les granulés de mauvaise qualité peuvent influencer défavorablement sur l'efficacité de la combustion, encrasser le poêle et, dans les cas extrêmes, susciter des situations dangereuses.



L'utilisation de mauvais granulés (de mauvaise qualité ou d'un diamètre autre que celui mentionné) peut endommager votre poêle. Les dommages suscités par de mauvais granulés ne sont pas couverts par la garantie.

Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité d'un diamètre de 6 mm et d'une longueur maximum de 30 mm. Différentes sortes de granulés de bois aux caractéristiques et qualités diverses sont disponibles sur le marché. Les granulés de bois de bonne qualité sont reconnaissables d'après les caractéristiques suivantes :

- Diamètre 6 mm.
- Longueur maximum 30 mm.
- Granulés de bois conformes à la norme 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ ou l'équivalent.
- Ils doivent être bien pressés, exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant.
- La surface est brillante et régulière.
- Ils doivent être homogènes en longueur et peu poussiéreux.
- Humidité résiduelle < 10 %
- Teneur en cendres < 0,5 %
- Les granulés de bonne qualité coulent lorsqu'on les plonge dans l'eau

Un combustible de mauvaise qualité est généralement reconnaissable aux caractéristiques suivantes :

- Les granulés ne présentent pas le diamètre requis de 6 mm et/ou sont de diamètres variables.
- Les granulés sont de longueurs variables, pourcentage plus élevé de granulés courts.
- La surface présente des fissures verticales et/ou horizontales.
- Ils sont très poussiéreux.
- La surface ne brille pas.
- Flotte dans l'eau.

L'utilisation d'un mauvais combustible peut avoir les conséquences suivantes :

- Mauvaise combustion.
- Obstruction fréquente du pot de brûlage.
- Plus forte consommation de granulés.
- Puissance calorifique moindre et réduction de l'efficacité.
- Sûreté de la vitre.
- Augmentation de la quantité de cendres et de granulés non brûlés.
- Frais de maintenance plus élevés.



Même si les granulés utilisés sont standardisés et de bonne qualité, il est normal de constater des différences dans les taux de combustion, dans la production de cendres et la formation de fines.



Stockez et transportez les granulés dans des conditions très sèches. Les granulés de bois peuvent se dilater lorsqu'ils sont au contact de l'humidité.

Contactez le fournisseur Qlima ou l'installateur agréé Qlima pour en savoir plus sur les granulés.

5.2 REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS

Ouvrez le couvercle de la trémie à combustible en haut du poêle, puis remplissez la trémie de pellets au $\frac{3}{4}$. Assurez-vous qu'aucun pellet ne tombe dans le poêle. Fermez ensuite le couvercle.



Ne touchez jamais aux pièces mobiles situées dans la trémie à granulés ! Pour éviter de toucher aux pièces mobiles situées à l'intérieur de la trémie, il convient de toujours arrêter complètement le poêle en débranchant la prise du secteur.



Si le remplissage est nécessaire pendant le fonctionnement, veillez à ce que les granulés et/ou le sac à granulés n'entre pas en contact avec une surface chaude du poêle au risque de provoquer des situations dangereuses ! Veillez à ne jamais toucher les pièces mobiles situées dans la trémie à granulés.

6. ENTRETIEN

La combustion du poêle produit de la chaleur, des cendres et des résidus. C'est pourquoi il est indispensable que le poêle soit nettoyé et entretenu à la fois par l'utilisateur et par un technicien agréé. Pour une meilleure sécurité, de meilleures performances et une durée de vie plus longue de votre poêle, il est important de le nettoyer soigneusement

et périodiquement. N'utilisez pas de laine d'acier, de chlorure d'hydrogène ou d'autres produits corrosifs, agressifs ou récurants pour nettoyer l'intérieur et l'extérieur du poêle. Après une période d'arrêt prolongé notamment, le poêle et le système de cheminée doivent être vérifiés et les éventuelles obstructions détectées.

6.1 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR L'UTILISATEUR



Avant de commencer les activités d'entretien ou de nettoyage, le feu doit être complètement éteint et toutes les surfaces du poêle doivent avoir suffisamment refroidi



Avant d'intervenir sur le poêle, vérifiez que ce dernier est complètement débranché.

Activité	Fréquence*
Nettoyer l'extérieur du poêle	Toutes les 2 semaines
Nettoyage de la vitre	Avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie
Nettoyage du pot de brûlage	Avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie
Nettoyage du tiroir à cendres	Lorsqu'il est plein et avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie.
Nettoyer l'échangeur de chaleur	Quotidien
Nettoyage de la chambre de combustion	Toutes les 2 semaines
Vérification de l'étanchéité de la porte coupe-feu	Deux fois par an, dont la première fois au début de la saison et / ou après 2500 kg de granulés sont brûlés
Nettoyage de la trémie à granulés et de la vis en auge	Une fois par mois et / ou après 2500 kg de granulés sont brûlés
Nettoyer le tube d'alimentation de granulés	Une fois par semaine

6.2 NETTOYER LA SURFACE ET EXTÉRIEURE DU POÊLE

Nettoyez la surface du poêle à l'eau (chaude) savonneuse. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasif ou à base de solvant, sous peine d'endommager le revêtement du poêle.

6.3 NETTOYER LA VITRE



La vitre de la porte du poêle doit être nettoyée avant chaque mise en marche pour éviter l'incrustation de particules de suie et de cendres.

Le verre est résistant à la chaleur mais peut émettre des craquements lors de changements de température. Laissez refroidir complètement la vitre avant de la nettoyer. Pour le nettoyage, utilisez un spray de nettoyage courant et un mouchoir en papier.



Avant de nettoyer la vitre de la fenêtre, assurez-vous qu'elle ait complètement refroidi!

6.4 NETTOYER L'ÂTRE ET CENDRIER



L'âtre et le cendrier doivent être nettoyés avant chaque démarrage.

1. Retirez le pot de brûlage avec le tiroir à cendre de la chambre de combustion. Voir l'illustration 7.
2. Nettoyez le cendrier.
3. Nettoyez le pot de brûlage et sa grille à la brosse ou à l'aspirateur. Si les orifices de la grille sont bouchés, utilisez un instrument pointu pour les déboucher. Voir l'illustration 8.
4. Nettoyer le zone située sous le pot de brûlage et le zone située sous le cendrier avec un aspirateur.



Pour une bonne combustion des granulés, les trous doivent être bien dégagés et le pot de brûlage doit être propre.

5. Remplacez le brûleur et le cendrier dans le poêle. Assurez-vous de remettre le brûleur correctement. Assurez-vous de bien placer la grande ouverture près de la barre d'allumage (comme indiqué dans l'illustration 9). Si le brûleur est mal positionné, le poêle ne s'allumera pas.

6.5 NETTOYAGE DU FOYER

Lorsque le poêle est éteint et froid :

1. Ouvrez la porte et retirez toutes les cendres avec l'aspirateur à cendres.
2. Retirez le brasero et la partie inférieure de la chambre de combustion (Ph. 7 et 10).
3. Extraction de la protection contre l'incendie : pousser le dispositif de protection contre l'incendie vers le haut pour le retirer de la fente (Ph. 11).
4. À l'aide d'une brosse et d'un aspirateur à cendres, nettoyez les parties supérieure et inférieure de la chambre de combustion en retirant toutes les cendres accumulées à l'intérieur de celle-ci (Ph. 12-13).
5. Réalisez le processus inverse pour le réassemblage.

6.6 VÉRIFICATION DE L'ÉTANCHÉITÉ DE LA PORTE COUPE-FEU

Au moins deux fois par an mais aussi au début de la saison de chauffage, vérifiez le joint d'étanchéité de la porte de chargement et son aspect. Faites-le remplacer par un technicien agréé Qlima si nécessaire. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine agréées par Qlima.

6.7 NETTOYAGE DE LA TRÉMIE À GRANULÉS ET DE LA VIS EN AUGES

Nettoyez la trémie à combustible et la vis sans fin une fois par mois.

1. Enlevez la grille de protection de la trémie à combustible.
2. Videz la trémie à combustible.
3. Nettoyez la trémie à combustible et la partie visible de la vis sans fin à l'aide d'un aspirateur à cendres (illustration 14)
4. Remettez la grille de protection à sa place.
5. Remplissez la trémie de pellets.

6.8 NETTOYAGE DU TUBE D'ALIMENTATION DE PELLETS

Nettoyez le tube d'alimentation des pellets une fois par semaine à l'aide d'une brosse ronde dure (illustration 15). Le tube d'alimentation se trouve dans la chambre de combustion du poêle. De la créosote peut se former dans le tube d'alimentation, pouvant considérablement réduire le passage. Des pellets peuvent alors rester coincés dans le tube.

6.9 NETTOYAGE DE L'ÉLÉMENT EN T DU RACCORD DE CONDUIT D'ÉCHAPPEMENT :

Retirez et videz, tous les mois, le bouchon du tuyau d'inspection en « T » situé derrière le poêle (voir les illustrations 18 et 19). Si cet élément en T n'est pas assez propre, il empêchera le poêle de démarrer, causant des dommages au poêle lui-même et à l'environnement (émission possible de matériaux non brûlés et de suie).



AVERTISSEMENT ! Il faut nettoyer quotidiennement le brasero et la boîte à cendres. Ne réutilisez JAMAIS le pellet qui est peut-être resté dans le brasero, car cela entraînera des dommages.

6.10 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR UN TECHNICIEN AGRÉÉ

Activité	Fréquence*
Inspection et maintenance professionnelle du poêle (et système de tirage)	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyage/ramonage du système de cheminée/carneau	Deux fois par saison, dont la première fois au début de la saison
Remplacer les pièces non mentionnées dans ce manuel	En cas de dommages signalés.
Brancher du poêle sur le conduit de fumée/la cheminée	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Toute autre maintenance non mentionnée spécifiquement dans ce manuel	1x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage.
Nettoyer le ventilateur de pièce / ventilateur de gaz de carneau	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyer l'intérieur et l'extérieur du poêle	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Graisser le réducteur de la vis pour granulés	1x par saison, à la fin de la période de chauffage
Nettoyer la chambre de combustion	1x par saison, à la fin de la période de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler l'élément d'allumage	1x par saison
Nettoyer l'échangeur de chaleur côté air	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyer l'échangeur de chaleur côté gaz de fumée	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler la partie électrique : circuit imprimé, câblage, capteurs et sécurités	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler les flexibles en silicone du manostat	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV

Contrôler le joint d'étanchéité de la porte et remplacer au besoin	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Tester le poêle aux 5 niveaux de combustion	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Tester les sécurités	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV

(*) La fréquence indiquée est une fréquence minimale. La législation locale et/ou les prescriptions de votre compagnie d'assurance peuvent prévaloir si elles sont plus strictes. Si vous utilisez le radiateur intensivement, la cheminée doit être nettoyée plus souvent.

7. SERVICE TECHNIQUE, PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE

Avant de quitter l'usine, chaque poêle a été testé et approuvé. Toute réparation ou certification s'avérant nécessaire pendant ou après l'installation du poêle, doit être effectuée par des techniciens qualifiés et agréés par Qlima. Les pièces détachées originales sont exclusivement disponibles dans nos centres de réparation et les points de vente agréés.

Avant de contacter votre revendeur, le centre de réparation ou le technicien agréé, munissez-vous du nom du modèle et du numéro de série de votre poêle. Ces informations vous seront demandées lors de votre appel.

N'utilisez que les pièces détachées originales du Qlima. L'utilisation d'autres pièces que Qlima annule l'application de la garantie.

8. PANNES ET SOLUTIONS

8.1 RÉINITIALISATION LORS D'UNE PANNE

Avant de réinitialiser lors de la survenue d'une panne, consultez d'abord la liste des pannes (chaître 8.2) et suivez les instructions. Réinitialisez le poêle en appuyant sur la touche 3 (cf. illustration 2) de l'écran et en le maintenant pendant 3 secondes.

8.2 LISTE DES PANNES

PROBLÈME	CAUSE	SOLUTION
Le panneau de commande ne démarre pas	Le poêle n'est pas alimenté en électricité	Vérifier le branchement de la prise
	Le fusible de protection de la carte de circuit imprimé est grillé	Faire remplacer le fusible par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le panneau de commande est défectueux	Faire remplacer le panneau de commande par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le câble plat est défectueux	Faire remplacer le câble plat par un technicien agréé Qlima uniquement
	La carte de circuit imprimé est défectueuse	Faire remplacer la carte de circuit imprimé par un technicien agréé Qlima uniquement
	L'interrupteur principal n'est pas activé	Actionnez l'interrupteur principal

Le poêle s'éteint. L'écran affiche le message "AlAr no FirE"	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
	Le pot de brûlage est sale	Nettoyer le pot de brûlage.
	Le moteur de la vis pour granulés est défectueux	Remplacez le moteur de la vis pour granulés. Uniquement par un technicien agréé Qlima.
	La carte de circuit imprimé est défectueuse	Remplacez le circuit imprimé. Uniquement par un technicien agréé Qlima.
	Le capteur de température n'a pas détecté de seuil minimum de température pour démarrer	Vider le pot de brûlage et redémarrer si le problème persiste. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.
	Air de combustion insuffisant atteint le feu	L'utilisateur final doit vérifier les points suivants : - Obstructions possibles du tube d'entrée d'air de combustion au dos du poêle. Nettoyer le tube. - Les trous de la grille du pot de brûlage sont bouchés et/ou le pot de brûlage contient trop de cendres et/ou est trop sale et doit être nettoyé. Uniquement par un technicien agréé Qlima. - Echangeur de chaleur à l'intérieur du poêle est sale. Nettoyer l'échangeur de chaleur.
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
L'alarme Blac Out est affichée	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.
	Il y a eu une coupure de courant.	Après rétablissement de l'alimentation en courant, le poêle se met automatiquement en phase de refroidissement. Le poêle peut être redémarré après la phase de refroidissement.
Après 15 minutes le poêle affichera le message "ALARME / FAN / ACC"	L'igniteur est cassé	Faire remplacer l'igniteur par un technicien agréé Qlima uniquement
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.
	Les granulés de bois sont humides	Utiliser uniquement des granulés de bois secs.
	Le capteur de température est défectueux	Faire remplacer le capteur par un technicien agréé Qlima uniquement
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir

Les granulés de bois ne parviennent pas jusqu'au pot de brûlage	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.
	Le moteur de la vis en auge est endommagé	Faire remplacer le moteur par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
La flamme du feu est de petite taille et orange, les granulés ne brûlent pas correctement et/ou la vitre devient (trop) vite noire.	Le tube d'échappement/ conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	Le pot de brûlage est sale	Nettoyer le pot de brûlage.
	Le poêle présente des obstructions internes	Faire réviser le poêle par un technicien agréé Qlima uniquement
	L'extracteur de fumées est endommagé	Les granulés de bois peuvent brûler par le conduit de cheminée avec un tirage naturel. Faire remplacer immédiatement le ventilateur car cela peut être nocif pour la santé. Par un technicien agréé Qlima uniquement
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	Le poêle n'est pas bien réglé	Réglez correctement le poêle. Par un technicien agréé Qlima uniquement
Le ventilateur de recirculation de l'air continue de fonctionner lorsque le poêle est froid	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte par un technicien agréé Qlima uniquement
Présence de cendres par terre autour du poêle	Les conduits de fumées et de gaz ne sont pas étanches à l'air	Ces interventions doivent être réalisées par un installateur agréé pour les cheminées uniquement : les conduits de fumées qui ne sont pas étanches à l'air peuvent être dangereux pour la santé. Étanchéifier immédiatement le raccord (avec de la Loctite 598 ou un produit similaire) et/ou remplacer les tuyaux par des composants adaptés.
	Le joint de la porte est cassé, usé ou endommagé	Faire remplacer le joint par un technicien agréé Qlima uniquement
Le poêle est dans un état permanent, l'écran affiche le message "Eco"	La température ambiante requise par l'utilisateur final est atteinte	Il ne s'agit pas d'une erreur. Le poêle fonctionne en mode éco. Cette fonction peut être modifiée avec la commande à distance

L'écran affiche "SERV"	Pas de panne Le poêle a atteint 900 heures de service et a besoin d'entretien Le poêle continuera à fonctionner normalement	Le poêle a besoin d'entretien Contactez un technicien agréé par Qlima Celui-ci procédera à l'entretien du poêle et réinitialisera le signal
L'écran affiche "Atte"	Vous essayez de mettre le poêle en marche alors qu'il se trouve encore en phase de refroidissement	Attendez que la phase de refroidissement soit terminée avant de redémarrer le poêle
Le poêle s'éteint. L'alarme « AIAr / dEp / Sic / Fail » s'affiche et le LED 5 s'allume sur le panneau de commande	Le capteur de pression est cassé	Faire remplacer le capteur de pression par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte de circuit électrique par un technicien agréé Qlima uniquement
	Cheminée trop longue	Contactez un expert en cheminée pour vérifier si la cheminée est conforme à la législation. Contacter un technicien agréé Qlima pour vérifier si la cheminée convient au poêle.
	Conditions climatiques défavorables	En cas de vent fort, une dépression négative vers la cheminée peut se produire. Vérifier le poêle et le redémarrer.
	Le poêle est trop chaud	La température ambiante est trop élevée. Ouvrir les portes des autres pièces. Si le problème persiste, contacter un technicien agréé Qlima. Le thermostat de sécurité du poêle a été activé Laissez le poêle refroidir et remettez ensuite à zéro le thermostat de sécurité en retirant la petite pièce de recouvrement (figure 16) et en enfonçant le bouton de remise à zéro (figure 17)
	Le ventilateur de recirculation de l'air ambiant est cassé	Faire remplacer le ventilateur par un technicien agréé Qlima uniquement
	Coupure de courant temporaire	Une panne de tension pendant le fonctionnement du poêle entraîne une surchauffe à l'intérieur du poêle. Laissez le poêle refroidir puis le redémarrer.
Le poêle s'éteint. L'alarme « AIAr Sond » s'affiche.	Le capteur de température de sortie des fumées est déconnecté	Faire vérifier que le capteur est raccordé à la carte de circuit imprimé par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le câblage du capteur de gaz de fumée est détaché	Réparez le câblage. Par un technicien agréé Qlima uniquement

L'écran affiche "Cool Fire"	Le poêle a été éteint à la main, par la fonction minuterie activée ou par le mode de sécurité Le poêle est en phase de refroidissement	Pas de panne, la phase de refroidissement s'arrête automatiquement quand le poêle est suffisamment refroidi
	Coupure de courant	Lorsque le courant est rétabli, le poêle démarre d'abord en phase de refroidissement Le poêle peut ensuite être allumé normalement
L'écran affiche ALAr FAn FAil	Le ventilateur de gaz de fumée est défectueux ou le circuit imprimé ne peut mesurer la vitesse périphérique du ventilateur	Le ventilateur de gaz de fumée, le circuit imprimé ou le capteur de vitesse périphérique est défectueux ou le câblage est endommagé ou détaché Réparez le défaut. Par un technicien agréé Qlima uniquement
L'écran affiche « ALAR/NO/ACC »	Se produit lorsque 15 minutes après le démarrage, la température de la fumée reste trop basse. Pas assez de granulés dans la chambre de combustion. Pas assez de granulés dans la trémie à granulés.	Appuyez sur le bouton marche/arrêt. Attendez que l'unité soit complètement refroidie. Nettoyez la chambre du feu du poêle et le brasero. Remplissez la trémie à granulés. Démarrez avec un nouveau cycle de mise en marche.
L'écran affiche « ALAR hot fumi»	Température de gaz de fumée devient trop élevé.	Réinitialisez le poêle et redémarrez-le. En cas de problèmes récurrents, contacter un technicien agréé Qlima.

Si le poêle surchauffe, un dispositif de sécurité s'enclenche et bloque le mécanisme d'alimentation. Une fois le cycle de refroidissement terminé, réenclenchez le thermostat placé à l'arrière du poêle en retirant le capuchon du thermostat et en appuyant sur le bouton en dessous. En cas de dysfonctionnements répétés, veuillez contacter l'assistance technique agréée. (voir fig. 16+17)

9. PRODUCT FICHE

Nom du fournisseur ou de la marque		Qlima
Model		ECO 1700
Classe d'efficacité énergétique		A+
Type de poêle		à granulés de bois
Capacité (*)	kW	5,9
Puissance thermique directe (*)	kW	0,0
Indice d'efficacité énergétique		122
Consommation électrique	W	270 / 75
Tension de raccordement	V/Hz	230/~50
Rendement utile à capacité nominale / capacité réduite (*)	%	87,2 / 90,7
Autres précautions liées au montage, à l'installation ou à la maintenance du chauffage local		Consulter le manuel
Niveau de CO à une capacité nominale d'O ₂ de 13 %/capacité réduite (*)	%	0,005 / 0,013
Teneur moyenne en poussières à 13 % d'O ₂	mg/Nm ³	15
Pour des pièces jusqu'à**	m ³	175
Diamètre du tuyau d'évacuation	mm	80
Température de la fumée à capacité nominale/réduite (*)	°C	182,6 / 96,9
Tirage de cheminée nécessaire	Pa	13
Avec plusieurs poêles		Peut-être(***)
Utilisable sur conduite de fumée combine		Non
Type de combustible		Ø 6 mm Din+ / Önorm+ / EN+
Longueur nominale / diamètre du carburant	mm	30 / 06
Capacité de la trémie à granulés	kg	15
Autonomie (min.-max.)	h	10,5 - 24,5
Entrée d'air primaire		Oui
Ventilateur de recirculation		Oui
Filtre à air		Non
Poids net	kg	57

(*) Conformément à la norme EN14785

(**) Valeur indicative, varie par pays/région

(***) à déterminer par un installateur professionnel agréé

10. CONDITIONS DE GARANTIE

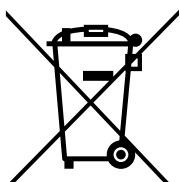
Votre poêle est garanti pendant 24 mois à partir de sa date d'achat. Pendant cette période de garantie, les défauts de pièces et de main-d'oeuvre sont réparés gratuitement en tenant compte des conditions suivantes :

1. Nous déclinons expressément toute autre réclamation pour dommages, y compris pour dommages indirects.
2. Toute réparation et/ou tout remplacement de pièce pendant la période de garantie ne prolonge pas la durée de la garantie.
3. La garantie n'est plus applicable si la conception du poêle a été modifiée, si des pièces détachées non originales ont été utilisées ou si le poêle a été réparé par des personnes non agréées.
4. Les pièces exposées à une usure normale, avec une durée de vie inférieure à la période de garantie, comme les divers joints, le revêtement ignifuge, le verre*/fenêtre*, les détails peints et la céramique etc, ne sont pas couverts par la garantie.
5. La garantie s'applique uniquement sur présentation de la preuve d'achat originale, datée et non corrigée ou modifiée.
6. La garantie ne s'applique pas pour les dommages causés par le non respect des instructions d'utilisation indiquées dans ce manuel, par négligence et par l'utilisation d'un combustible inadéquat. L'utilisation d'un fuel inadéquat peut être dangereuse **.
7. Les frais et les risques inhérents au transport du poêle ou de ses composants sont toujours à la charge du client.
8. La garantie s'applique uniquement lorsque le poêle a été installé par un installateur agréé Qlima et sur présentation du protocole de mise en service signé.

Pour éviter des frais inutiles, lisez d'abord ce manuel avec attention. Si le manuel ne propose aucune solution au problème, consultez votre revendeur ou installateur.

* La vitre de la fenêtre résiste à des températures supérieures à celles que le poêle peut atteindre. De ce fait, la vitre ne peut être endommagée qu'en dehors de la responsabilité du fabricant/distributeur. C'est pourquoi les dégâts causés à la vitre ne sont pas couverts par la garantie.

** Des substances hautement inflammables peuvent provoquer un feu incontrôlable avec de grosses flammes. Dans ce cas, n'essayez jamais de déplacer le poêle. Éteignez le poêle immédiatement. En cas d'urgence, utilisez toujours et exclusivement un extincteur de type B : à neige carbonique ou à poudre.



Ne pas jeter des appareils électriques avec les déchets managers municipaux non triés. Utiliser des équipements de collecte séparés. Contacter votre gouvernement local pour toute information concernant les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés sur des sites d'enfouissement des déchets ou dans déchetteries, des substances dangereuses risquent de pénétrer dans les nappes phréatiques et entrer dans la chaîne alimentaire et peuvent poser des risques à votre santé et bien-être. Lors du remplacement d'appareils électriques usagés par des appareils neufs, le revendeur est tenu de reprendre votre vieil appareil pour recyclage au moins gratuitement. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

11. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Déclaration de conformité



Nous,

PVG Holding B.V.
Kanaalstraat 12c
5347 KM Oss, Pays-Bas

que les produits mentionnés ci-dessous sont conformes aux exigences de base en matière de sécurité et de santé des directives CE applicables aux produits de sa conception et de son type :

Description du produit : Appareils de chauffage pour résidences
Marque du produit Qlima
Référence du produit : ECO1700
Directives CE applicables 2014/53/EU (RED)
2011/65/EU, 2015/863/EU, 2017/2102/EU (RoHS)
2009/125/EC (ERP)

Typ		Rendement thermique %	Capacité kW	Teneur moyenne en poussières à 13 % d'O ₂ mg/Nm ³
ECO1700	Nominal	87,2	5,9	15

Normes harmonisées applicables: EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN60335-1:2012+AC:2014+A11:2014
+A13:2017+A1:2019+A2:2019+A14:2019
EN 60335-2-102:2016
ETSI EN 301 489-1 v2.2.3
ETSI EN 301 489-17 v3.2.1
ETSI EN 300 328 v2.2.2
IEC 63000:2018
EN 62311:2008
Commission Regulation (EU) 2015/1185

Résultats approuvés par un organisme de contrôle : TÜV Rheinland Energie GmbH
Date: 16-06-2021

Signature autorisée :

ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager



Déclaration CE de conformité.

Nom du fabricant :	PVG Holding BV.
Type d'appareil :	Appareils résidentiels de chauffage à granulés de bois
Marque de l'appareil :	Qlima

Par la présente, nous déclarons que la série d'appareils stipulée ci-après est conforme au modèle-type décrit dans la déclaration CE de conformité, et qu'elle est produite et distribuée suivant les exigences de l'arrêté royal relatif au rendement et aux niveaux d'émissions des substances nuisances pour les appareils de chauffage pour les combustibles solides.

Le type d'appareil :	Poêle à granulés
Modèle :	ECO1700
Renvoi au rapport de test :	K 2851 2020 Z1
Normes harmonisées utilisées :	<p>EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021 EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 EN60335-1:2012+AC:2014+A11:2014 +A13:2017+A1:2019+A2:2019+A14:2019 EN 60335-2-102:2016 ETSI EN 301 489-1 v2.2.3 ETSI EN 301 489-17 v3.2.1 ETSI EN 300 328 v2.2.2 IEC 63000:2018 EN 62311:2008</p>
Nom du laboratoire :	TUV Rheinland
Puissance (la plus basse en kW) :	2,7
Puissance (la plus élevée en kW) :	5,9
Le rendement à la puissance nominale :	87,2%
Emissions de monoxyde de carbone à la puissance nominale :	0,005%
Emissions de particules à la puissance nominale :	15 mg/Nm ³



The comfort
of partnership

Informations environnementales relatives aux combustibles solides recommandés :

Granulés de bois selon DIN 6mm + / ö type + / EN + ou équivalent

Informations environnementales relatives aux combustibles solides déconseillés :

Ne pas utiliser de combustible autre que les granulés de bois mentionnés.
Autres combustibles tels que le travail du bois – déchets de colles et / ou solvants, déchets de bois – en général, - carton – carburant liquide – alcool, pétrole, essence, des déchets ou des ordures, etc. sont interdits.

Date : 16-06-2021

Signature autorisée :

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J.O.S. Groenevelt'.

Nome et Titre du soussigné : ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

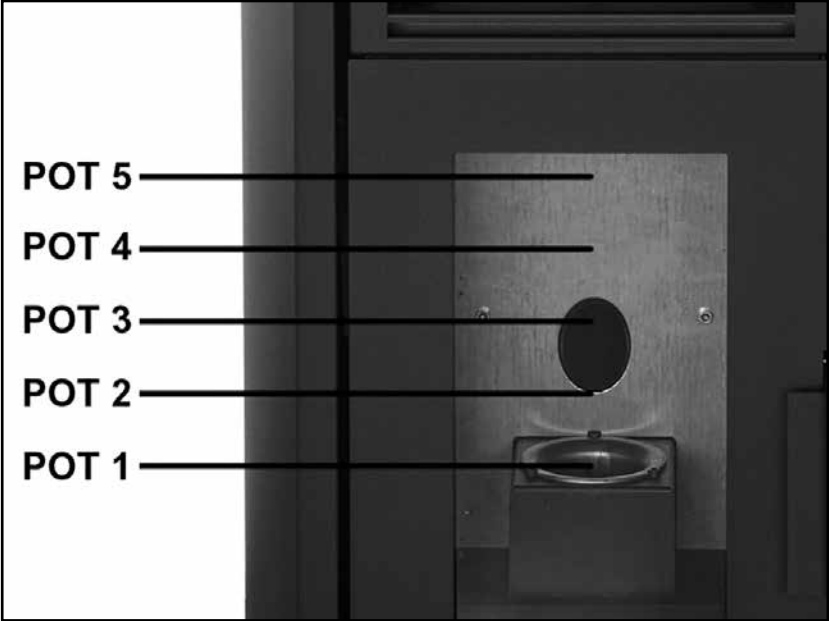
Identificador(es) del modelo / Référence(s) du modèle / Model identifiers / Identificativo del modello / Typeaanduiding(en)							Clima ECO 1700							
Funcionalidad de calefacción indirecta / Fonction de chauffage indirect / Indirect heating functionality / Funzionalità di riscaldamento indiretto / Indirecte-verwarmingsfunctionaliteit							[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]							
Potencia calorífica directa / Puissance thermique directe / Direct heat output / Potenza termica diretta / Directe warmteafgifte							5.9							
Potencia calorífica indirecta / Puissance thermique indirecte / Indirect heat output / Potenza termica indiretta / Indirecte warmteafgifte							-							
Combustible Combustible Fuel Combustibile Brandstof	Combustible preferido (solo uno) / Combustible de référence (un seul) / Preferred fuel only (only one) / Combustibile preferito (uno solo) / Voorkeurbrandstof / (uitsluitend één)	Otros combustibles apropiados / Autre(s) combustible(s) admissible(s) / Other suitable fuel(s) / Altri combustibili idonei) / Andere geschikte brandstof (fen)	ηs (%)	Emisiones resultantes de la calefacción de espacios a potencia calorífica nominal (*) / Émissions dues au chauffage des locaux à la puissance thermique nominale (*) / Space heating emissions at nominal heat output / Emissioni dovute al riscaldamento d'ambiente alla potenza termica nominale (*) / Uitstoot bij ruimteverwarming bij nominale warmteafgifte (*)				Emisiones resultantes de la calefacción de espacios a potencia calorífica mínima (**) / Émissions dues au chauffage des locaux à la puissance thermique nominale (*) / Space heating emissions at minimum heat output / Emissioni dovute al riscaldamento d'ambiente alla potenza termica minima (**) / Uitstoot bij ruimteverwarming bij minimale warmteafgifte (**) (**)						
				PM	OGC	CO	NOX	PM	OGC	CO	NOX			
							[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)				[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)			
Madera en tronco, contenido de humedad ≤ 25 % / Bûches de bois ayant un taux d'humidité ≤ 25 % / Wood logs with moisture content ≤ 25 % / Ceppi di legno con tenore di umidità ≤ 25 % / Stamhout, vochtgehalte ≤ 25 %	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Madera comprimida, contenido de humedad < 12 % / Bois comprimé ayant un taux d'humidité < 12 % / Compressed wood with moisture content < 12 % / Legno compresso con tenore di umidità < 12 % / Samengeperst hout, vochtgehalte < 12 %	[si] / [oui] / [yes] / [si] / [Ja]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	82.3	15	1	63	128		19	3	159	119		
Otra biomasa leñosa / Autre biomasse ligneuse / Other wood biomass / Other wood biomass / Andere houtachtige biomassa	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Biomasa no leñosa / Biomasse non ligneuse / Non-woody biomass / Biomassa non legnosa / Niet-houtachtige biomassa	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Antracita y carbón magro / Anthracite et charbon maigre / Anthracite and dry steam coal / Antracite e carbone secco / Antraciet en magerkool	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Coque de horno / Coke de houille / Hard coke / Coke metallurgico / Harde cokes	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Coque de baja temperatura / Semi-coke / Low temperature coke / Coke a bassa temperatura / Lagetemperatuurcokes	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Hulla bituminosa / Charbon bitumeux / Bituminous coal / Carbone bituminoso / Bitumineuze steenkool	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Briquetas de lignito / Briquettes de lignite / Lignite briquettes / Mattonelle di lignite / Bruinkoolbriketten	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Briquetas de turba / Briquettes de tourbe / Peat briquettes / Mattonelle di torba / Turfbriketten	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Briquetas de combustible fósil mixto / Briquettes constituées d'un mélange de combustibles fossiles / Blended fossil fuel / Mattonelle di miscela di combustibile fossile / Briketten van gemengde fossiele brandstoffen	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Briquetas de mezcla de biomasa y combustible fósil / Autre mélange de biomasse et de combustible solide / Blended biomass and fossil fuel briquettes / Mattonelle di miscela di biomassa e combustibile fossile / Briketten van biomassa vermengd met fossiele brandstoffen	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												
Otras mezclas de biomasa y combustible sólido / Autre combustible fossile / Other blend of biomass and solid fuel / Altra miscela di biomassa e combustibile solido / Andere mengsels van biomassa en fossiele brandstoffen	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]	[no] / [non] / [no] / [no] / [nee]												

Características al funcionar exclusivamente con el combustible preferido / Caractéristiques pour une utilisation avec le combustible de référence uniquement / Characteristics when operating with preferred fuel only / Caratteristiche quando l'apparechio è in funzione unicamente con il combustibile preferito / Kenmerken wanneer uitsluitend de voorkeur-brandstof wordt gebruikt									
Parámetro / Caractéristique / Item / Voce / Item		Simbolo / Symbole / Symbol / Simbolo / Symbol / Symbool	Valor / Valeur / Value / Valore / Waarde	Unidad / Unité / Unit / Unità di misura / Eenheid	Parámetro / Caractéristique / Item / Voce / Item		Simbolo / Symbole / Symbol / Simbolo / Symbol / Symbool	Valor / Valeur / Value / Valore / Waarde	Unidad / Unité / Unit / Unità di misura / Eenheid
Potencia calorífica / Puissance thermique / Heat output / Potenza termica / Warmteafgifte					Eficiencia útil (PCN de fábrica) / Rendement utile (PCI brut) / Useful efficiency (NCV as received) / Efficienza utile (NCV ricevuto) / Minimale warmteafgifte (indicatief)				
Potencia calorífica / Puissance thermique nominale / Nominal heat output / Potenza termica nominale / Nominale warmteafgifte		P _{nom}	5.9	kW	Eficiencia útil a potencia calorífica nominal / Rendement utile à la puissance thermique nominale / Useful efficiency at nominal heat output / Efficienza utile alla potenza termica nominale / Nuttig rendement bij nominale warmteafgifte		η _{h, nom}	87.2	%
Potencia calorífica mínima (indicativa) / Puissance thermique minimale (indicative) / Minimum heat output / Potenza termica mínima (indicativa) / Minimale warmteafgifte (indicatief)		P _{min}	2.7	kW	Eficiencia útil a potencia calorífica mínima (indicativa) / Rendement utile à la puissance thermique minimale (indicatif) / Useful efficiency at nominal heat output / Efficienza utile alla potenza termica mínima (indicativa) / Nuttig rendement bij nominale warmteafgifte		η _{h, min}	90.7	%
Consumo auxiliar de electricidad / Consommation d'électricité auxiliaire / Auxiliary electricity consumption / Consumo ausiliario di energia elettrica / Aanvullend elektriciteitsverbruik					Tipo de control de potencia calorífica/de temperatura interior (seleccione uno) / Type de contrôle de la puissance thermique/de la température de la pièce (sélectionner un seul type) / Type of heat output/room temperature control (select one) / Tipo di potenza termica/controllo della temperatura ambiente (indicare una sola opzione) / Type warmteafgifte/sturing kamertemperatuur (selecteer één)				
A potencia calorífica nominal / À la puissance thermique nominale / At nominal Heat output / Alla potenza termica nominale / Bij nominale warmteafgifte		e _{l, max}	0.075	kW	Potencia calorífica de un solo nivel, sin control de temperatura interior / contrôle de la puissance thermique à un palier, pas de contrôle de la température de la pièce / single stage heat output, no room temperature control / potenza termica a fase unica senza controllo della temperatura ambiente / Eentrapswarmteafgifte, geen sturing van de kamertemperatuur				[no] / [non] / [no] / [nee]
A potencia calorífica mínima / À la puissance thermique nominale / At minimum heat output / Alla potenza termica mínima / Bij minimale warmteafgifte		e _{l, min}	0.06	kW	Dos o más niveles manuales, sin control de temperatura interior / contrôle à deux ou plusieurs paliers manuels, pas de contrôle de la température de la pièce / two or more manual stages, no room temperature control / due o più fasi manuali senza controllo della temperatura ambiente / Eentrapswarmteafgifte, geen sturing van de kamertemperatuur				[no] / [non] / [no] / [nee]
En modo de espera / En mode veille / In standby mode / In modo stand-by / In stand-by modus		e _{l, sb}	0.0033	kW	Con control de temperatura interior mediante termostato mecánico / contrôle de la température de la pièce avec thermostat mécanique / with mechanic thermostat room temperature control / con controllo della temperatura ambiente tramite termostato meccanico / Met mechanische sturing van de kamertemperatuur door thermostaat				[no] / [non] / [no] / [nee]
Necesidad de energía del piloto permanente / Puissance requise par la veilleuse permanente / Permanent pilot flame power requirement / Potenza necessaria per la fiamma pilota permanente / Vermogens eis voor de permanente waakvlam					Con control electrónico de temperatura interior / contrôle électronique de la température de la pièce / with electronic room temperature control / con controllo elettronico della temperatura ambiente / Met elektronische sturing van de kamertemperatuur				[no] / [non] / [no] / [nee]
Necesidad de energía del piloto (si procede) / Puissance requise par la veilleuse (le cas échéant) / Pilot flame power requirement (if applicable) / Potenza necessaria per la fiamma pilota (se applicabile) / Vermogens eis voor de permanente waakvlam (indien van toepassing)		P _{pilot}	N.A.		Con control electrónico de temperatura interior y temporizador diario / contrôle électronique de la température de la pièce et programmateur journalier / with electronic room temperature control plus day timer / con controllo elettronico della temperatura ambiente e temporizzatore giornaliero / Met elektronische sturing van de kamertemperatuur plus dag-tijdschakelaar				[no] / [non] / [no] / [nee]
					Con control electrónico de temperatura interior y temporizador diario / contrôle électronique de la température de la pièce et programmateur journalier / with electronic room temperature control plus week timer / con controllo elettronico della temperatura ambiente e temporizzatore settimanale / Met elektronische sturing van de kamertemperatuur plus week-tijdschakelaar				[si] / [oui] / [yes] / [si] / [Ja]
					Otras opciones de control (pueden seleccionarse varias) / Autres options de contrôle (sélectionner une ou plusieurs options) / Other control options (multiple selection possible) / Altre opzioni di controllo (è possibile selezionare più opzioni) / Andere sturingsopties (meerdere selecties mogelijk)				
					Control de temperatura interior con detección de presencia / contrôle de la température de la pièce, avec détecteur de présence / room temperature control, with presence detection / controllo della temperatura ambiente con rilevamento di presenza / Andere sturingsopties (meerdere selecties mogelijk)				[no] / [non] / [no] / [nee]
					Control de temperatura interior con detección de ventanas abiertas / contrôle de la température de la pièce, avec détecteur de fenêtre ouverte / room temperature control, with open window detection / controllo della temperatura ambiente con rilevamento di finestre aperte / Andere sturingsopties (meerdere selecties mogelijk)				[no] / [non] / [no] / [nee]
					Con opción de control a distancia / contrôle à distance / with distance control option / con opzione di controllo a distanza / Met de optie van afstandsbediening				[si] / [oui] / [yes] / [si] / [Ja]
Información de contacto / Coordonnées de contact / Contact details / Contatti / Contactgegevens					Nombre y dirección del fabricante o de su representante autorizado. / Nom et adresse du fabricant ou de son mandataire / Name and address of the manufacturer or its authorised representative / Nome e indirizzo del fabbricante o del suo rappresentate autorizzato. / Naam en adres van de fabrikant of van zijn gemachtigde.				
PVG contact details					PVG Holding BV, P.O. Box 96, 5340 AB OSS, Kanaalstraat 12c, 5347 KM OSS, THE NETHERLANDS				

(* PM = partículas, OGC = compuestos orgánicos gaseosos, CO = monóxido de carbono, NOx = óxidos de nitrógeno
(**) Solo necesario si se aplican los factores de corrección F(2) o F(3).
(*) P = particules, COG = composés organiques gazeux, CO = monoxyde de carbone, NOx = oxydes d'azote.
(**) Requis uniquement si le facteur de correction F(2) ou F(3) est appliqué.

(* PM = particolato, OGC = composti gassosi organici, CO = monossido di carbonio, NOx = ossidi di azoto
(**) Necessario solo se si applicano i fattori di correzione F(2) o F(3)
(*) PM = zwevende deeltjes, OGC = gasvormige organische verbindingen, CO = koolmonoxide, NOx = stikstofoxiden
(**) Uitsluitend vereist indien correctiefactor F(2) of F(3) wordt gebruikt

1.



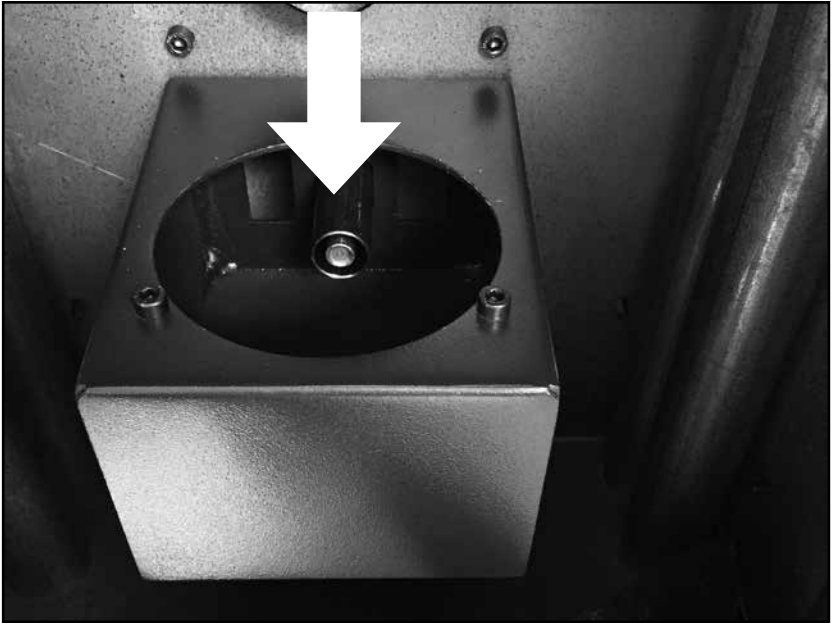
7.



8.



9.



10.



11.



12.



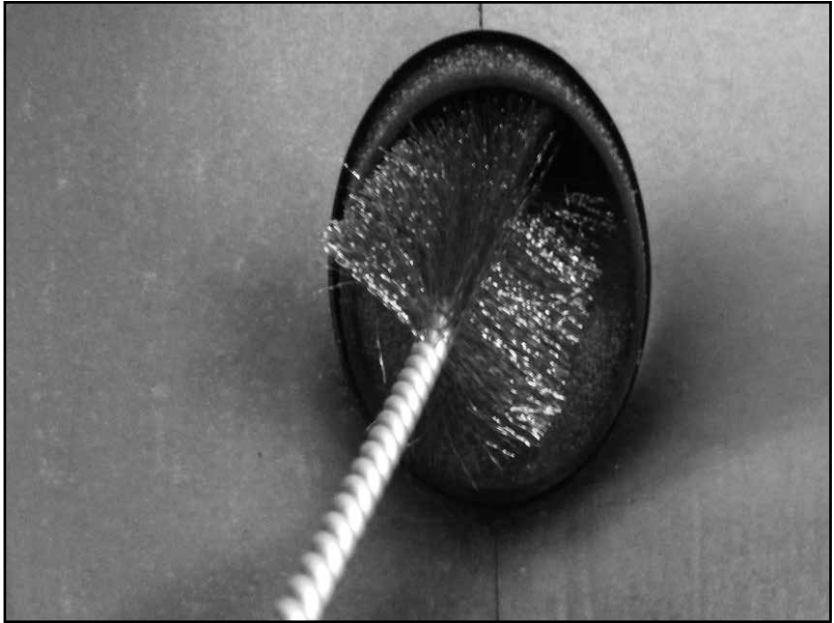
13.



14.



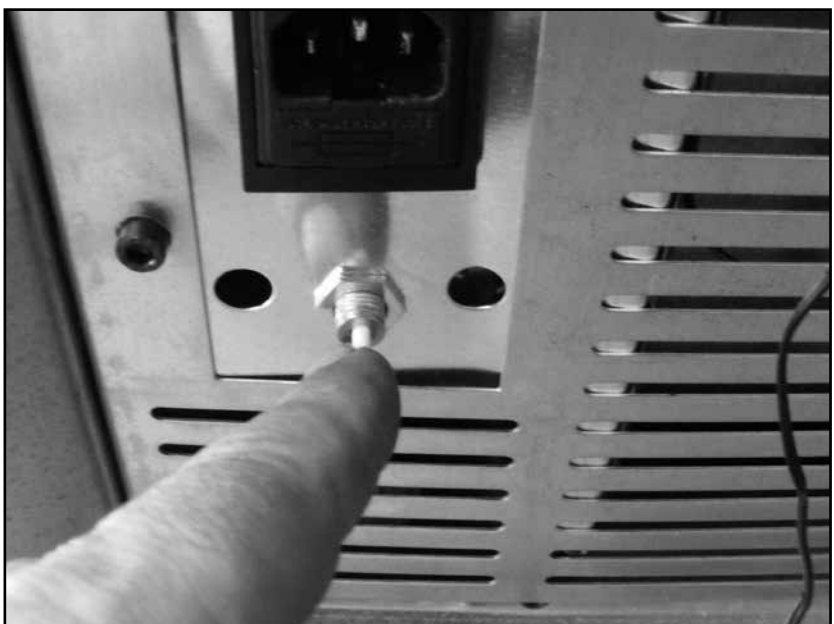
15.



16.



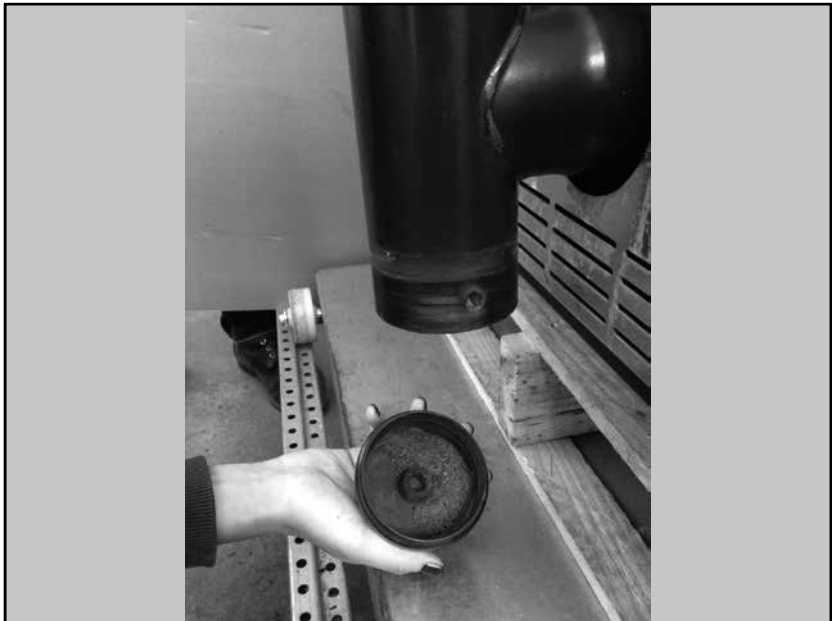
17.



18.



19.





Distributed in Europe by PVG Holding B.V.

- Ⓓ Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, besuchen Sie bitte unsere Website www.qlima.com, oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer auf www.qlima.com).
- ⒹK For alle yderligere oplysninger eller ved eventuelle problemer med apparatet henvises til www.qlima.com eller det lokale Kundecenter (telefonnumre findes i www.qlima.com).
- ⒺS Si necesita información o si tiene algún problema, visite nuestra página Web www.qlima.com, o póngase en contacto con el servicio cliente (hallará el número de teléfono en www.qlima.com).
- Ⓕ Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, rendez-vous sur notre site Web (www.qlima.com) ou contactez notre service client (vous trouverez l'adresse et numéro de téléphone sur www.qlima.com).
- ⒺH Jos haluat huoltoapua, lisätietoja tai laitteen kanssa tulee ongelmia, tutustu verkkosivustoon osoitteessa www.qlima.com tai kysy neuvoa PVG kuluttajapalvelukeskuksesta (www.qlima.com).
- ⒺB If you need information or if you have a problem, please visit the our website (www.qlima.com) or contact our sales support (you find its phone number on www.qlima.com).
- Ⓕ Per informazioni e in caso di problemi, visitate il sito Web www.qlima.com oppure contattate il Centro Assistenza Clienti (per conoscere il numero di telefono, consultate www.qlima.com).
- ⒺHvis du trenger informasjon, eller hvis du har et problem med produktet, kan du gå til nettsidene www.qlima.com. Alternativt kan du kontakte med PVG' forbrukertjeneste (telefonnummeret i www.qlima.com).
- ⒺL Als u informatie nodig hebt of als u een probleem hebt, bezoek dan de onze website (www.qlima.com) of neem contact op met de afdeling sales support (adres en telefoon op www.qlima.com).
- Ⓕ Se necessitar de informações ou se tiver problemas, visite o Web site www.qlima.com ou contacte o Centro de Assistência (número de telefone o www.qlima.com).
- Ⓕ W przypadku problemów i w celu uzyskania szczegółowych informacji odwiedź stronę internetową Qlima dostępną pod adresem www.qlima.com lub skontaktuj się z Centrum kontaktów Qlima (www.qlima.com).
- Ⓔ Om du behöver service eller information eller har problem med apparaten kan du besöka www.qlima.com eller kontakta Qlima kundtjänst (du hittar telefonnumret på www.qlima.com).
- ⒺL Če želite dodatne informacije, obiščite spletno mesto podjetja na naslovu www.qlima.com ali pokličite na telefonsko (www.qlima.com).
- ⒺB Daha fazla bilgiye ihtiyaç duyarsanız veya bir sorunu karşılaşırsanız, www.qlima.com adresindeki Qlima Internet sitesini ziyaret edin veya ülkenizde bulunan Qlima müşteri merkeziyle iletişim kurun (telefon numarasını: www.qlima.com).

